

# TSZ-News



Ausgabe: 1. Oktober 2014



## **Karriereende Katharina Fa**

Spitzenturnerin Katharina Fa beendet ihre Turnkarriere mit einer erfolgreichen EM-Teilnahme.



## **Vereins- meisterschaft**

Eindrucksvolle und emotionale Vereinsmeisterschaft ließ die Herzen der Zuschauer höher schlagen.



## **Turnparadies Cesenatico**

Eine tolle Woche verbrachten 30 Turnerinnen in top ausgestatteten Hallen im Süden.

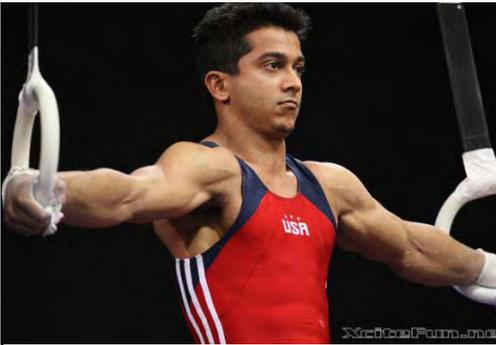


## **Team Gym Meeting**

Teams aus ganz Europa boten einen spannenden Wettkampf in einer vollen Messehalle 1.



# TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN



„Competing in gymnastics is the greatest reminder of being alive as a human being.“  
Raj Bhavsar, USA, 2008 Olympic bronze medalist (team)

„Set daily, monthly, and long term goals and dreams. Don't ever be afraid to dream too big. Nothing is impossible. If you believe in yourself, you can achieve it.“  
Nastia Liukin, USA, 2008 Olympic all-around champion

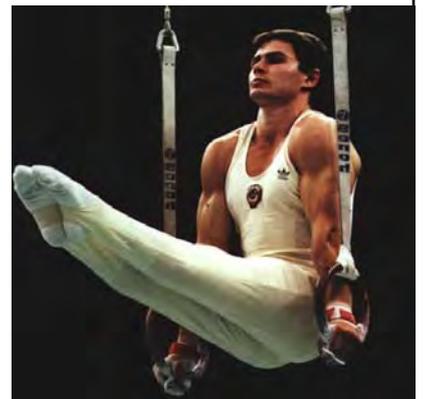


Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß  
beim Lesen der 14. Ausgabe der TSZ-News!

„I don't run away from a challenge because I am afraid. Instead, I run toward it because the only way to escape fear is to trample it beneath your feet.“  
Nadia Comaneci, Romania, 1976 Olympic all-around champion



„Every single element, even the most hair-raising, can be improved.“  
Dmitry Bilozerchev, USSR, Two-time world all-around champion (1983, 1987), three-time Olympic gold medalist (1988)



## Geschätzte Freunde des Turnsports



BEWEGUNG – einfach nur BEWEGUNG?

Was bewegt Kinder und Jugendliche heute? Facebook. Smartphone. Sport.

Zu Beginn der Entwicklung ist der wichtigste Motor der natürliche Bewegungsdrang der Kinder. Beim Spielen ist dann sehr rasch zu erkennen, wie die Neugierde dazukommt und so die körperliche Bewegung die geistige Flexibilität fördert. Nachweislich führt Bewegung auch zu größerem Wohlbefinden bei Jung und Alt, längerem Leben und größerer Leistungsfähigkeit. Diese Erkenntnis ist schon lange bei den Unternehmen angekommen, die mitunter ihren MitarbeiterInnen eigenständige Fitness-Programme oder Business-Läufe anbieten.

Als Verein dürfen wir uns als Wegbereiter für Kinder und Jugendliche sehen:

Wir geben ihnen den Gedanken der Bewegung sowohl im körperlichen als auch im geistigen Sinne mit auf den Weg.

Mehr noch: Kinder und Jugendliche entwickeln im Team ihre Leistungsfähigkeit und lernen ihre Begabungen in den Dienst des Teams zu stellen. Damit werden die eigenen Fähigkeiten erneut gefordert und so erfahren die persönlichen Eigenschaften eine intensive Entwicklung. Lernen im Team – auch diese Erkenntnis hat sich in den Unternehmen durchgesetzt. Leistungen sind heute häufiger als je zuvor Team-Leistungen.

Als Verein können wir stolz sein, dass diese Prozesse von den Kindern und Jugendlichen bei uns erlebt und durchlebt werden. Sie ziehen in ihrer weiteren Zukunft gewiss große Vorteile daraus.

Als Verein bewegen wir 350 Jugendliche und 100 Erwachsene. Unser Turnprogramm ist so weitreichend und groß wie nie zuvor. In diesem Sommer haben wir für verschiedene Gruppen sogar drei Trainingslager abgehalten – Italien, Dänemark, Dornbirn. Freuen können wir uns auf die WM-Teilnahme von Olivia Jochum in China, auf die EM-Teilnahme unseres Teams im Team-Turnen in Island und auf viele frohe Gesichter, wenn sie im Herbst in die Turnhalle einfach zum Turnen kommen.

Wir bewegen uns so sehr, dass wir Platz für diese Gedanken in einer neuen Halle brauchen, eine Turn- und Bewegungshalle für die Jugend Dornbirns und für die Grundlagersportart Turnen. Jetzt oder nie!

Eine besondere Freude ist es für mich, dass ich diese Gedanken in einer eigenen Vereinszeitschrift mitteilen kann, die du als LeserIn mit Stolz in den Händen halten kannst.

Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen der TSZ-News und dem Turnsportzentrum Dornbirn, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.

*Gerd Kogler*

Gerd Kogler  
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn

## Mannschaftsmeisterschaft



9. März 2014

Bei schönstem Frühlingswetter gingen am Samstag die heurigen Mannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen in der Messehalle 1 über die Bühne. Und trotzdem waren alle da. Kurzweilig, weil erstmals seit Jahren wieder in zwei Gerätekreisen geturnt wurde, bekam das zahlreich erschienene Publikum die gesamte Bandbreite des Kunstturnens von der Kinderstufe 3 bis zu den Juniorinnen zu sehen.

Das Turnsportzentrum Dornbirn stellte mit 60 Turnerinnen mehr als ein Drittel der Teilnehmer und nutzte den Heimvorteil im Kampf gegen 6 Vereine aus ganz Vorarlberg in allen Klassen optimal. „Könnt ihr euch eigentlich noch alle Namen der Mädchen merken?“ wurden die Trainerinnen des Turnsportzentrums öfters gefragt. Vier Siege, vier zweite und zwei dritte Plätze – so gut haben wir schon lange nicht mehr abgeschnitten. Während sich unsere jüngsten Mädchen der Kinderstufe 3 wieder einmal auf dem obersten Treppchen fanden, bestachen die Turnerinnen der Kinder 1 und 1B-Klasse durch ihr Können und vor allem durch ihre große Anzahl und den grandiosen Teamgeist.

Landeskaders beeindruckten das Publikum mit tollen Kürübungen. Ein reibungsloser und schneller Ablauf, verletzungsfreie Wettkämpfe und eine hervorragende Verköstigung aller Anwesenden zeichnet diesen stimmungsvollen Tag aus. So hatten alle am Abend noch genügend Zeit und Energie, einen der zahlreichen Funken des Landes zu besuchen – Veranstalter dieses ereignisreichen Tages ausgenommen.



Die älteren Turnerinnen der Jugend 3B und Allgemeinen Juniorinnen glänzten durch Eleganz, Einsatz und Durchhaltevermögen und zeigten sich stark verbessert an allen Geräten, auch wenn die Juniorinnen wie üblich ohne Konkurrenz turnen mussten. Die Mädchen des Vorarlberger



## Vereinsmeisterschaft



16. März 2014.  
Die Messehalle 1 war am 16. März Schauplatz der 7. Vereinsmeisterschaften des Turnsportzentrums Dornbirn. Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, dass unser Verein stetig am Wachsen ist. Es wimmelte von früh bis spät nur so von Turnerinnen, Turnern, Hindernisläufern und etlichen Geschwistern, die in Kürze wohl ebenfalls zum Neuzuwachs des Vereines zählen werden. Alle freuten sich über eine familienfreundliche Startzeit der Wettkämpfe, den schnellen Ablauf und das große Spektrum an Leistungen von den ganz Neuen in den untersten Stufen der Leistungsgruppe und des Turn10 bis zu den ältesten Turnerinnen in der Allg. Meisterklasse und der Altersklasse 15. Begeistert waren die Zuschauer auf der bis auf den letzten Platz gefüllte Tribüne vom professionellen Einturnen aller Kinder, besonders von der steigenden Anzahl an





Turnern und von der hervorragenden Betreuung des Nachwuchses durch Turnerinnen des Meisterklasse- und Juniorinnenteams. Den Titel Vereinsmeister erturnten sich **Annika Schneider** (Allg. Meisterinnen) und **Julian Bösch** (Jugend 3).



und Medaillen und den großen Zusammenhalt innerhalb des Vereines. Eine Tombola zugunsten des Meisterklassenteams für die Teilnahme an den Europameisterschaften in Island, die ausgezeichnete Wirtschaft mit einem hervorragenden Kuchenbuffet und ein kompetentes Geräteteam rundeten die Veranstaltung ab.



Das besondere Highlight, wie jedes Jahr, war der abschließende Hindernislauf der Anfängergruppen, bei dem jedes Kind angefeuert wurde und sein Bestes gab. Dicht gedrängt sah das Publikum den Einmarsch der mehr als 200 Aktiven, das Strahlen in den Kinderaugen beim Überreichen von Pokalen





Vereinsmeister: Julian Bösch



Vereinsmeisterin: Annika Schneider



## Turngala

Am 14. März 2014 fand die 4. Turngala im ausverkauften Cubus in Wolfurt statt. 100 Aktive boten bei der von der Vorarlberger Turnerschaft in Kooperation mit der TS Wolfurt organisierten Veranstaltung atemberaubende Shows. Ein besonderer Höhepunkt dieses Abends waren die neun „Morphsuits“, welche die Gäste auf humorvolle und sympathische Art und Weise begrüßten. Auch das TSZ stellte drei der neun Morphsuits. Unter den Auserwählten Claudia Kogler, Patricia Mathis und Magdalena Dworzak. Besonders sehenswert war der Auftritt unserer Mädchen, die sich wie schon bei der Gym 4 Life Challenge in Südafrika als Zwerge verkleideten. Eine imposante Akroshow und witzige Tänze sorgten bei allen Zuschauern für reichlich gute Stimmung. Zudem erhielten die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler das neue Vorarlberger Sportjahrbuch und eine finanzielle Anerkennung durch die Ernst Mathis Stiftung.



## Trainerkurs mit Gunnar

Der Österreichische Fachverband für Turnen veranstaltete Ende März einen hervorragend besuchten Kurs zur nationalen Kampfrichterausbildung und zur Trainerausbildung im Team-Turnen. Bestens betreut vom Turnverein Hallein sind 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun nationale Kampfrichterinnen und Kampfrichter. Und 19 Trainerinnen und Trainer waren beeindruckt von Gunnar Jansson – unserem schwedischen Trainer. Besonders seine methodischen Reihen und seine Ideen zum Aufbau der Gerätelandschaft sind ganz wichtige Impulse für die weitere Entwicklung des Team-Turnens in Österreich.



## Attila Pinter Cup

Am 15. März 2014 starteten vier Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn beim 17. Attila-Pinter-Memorial in Innsbruck. Turnerinnen, Turner und Gymnastinnen aus England, Deutschland,

Schweiz, Tschechien, Slowakei und Österreich maßen sich mit Kürübungen in einem Teamwettkampf. Unsere jüngste Teilnehmerin – Julia Schneider – erturnte sich in der Youth-Klasse den 18. Einzelrang und mit der ersten Vorarlberger Mannschaft den 6. Teamrang. Fabienne Kostelac erreichte mit der Mannschaft Vorarlberg 2 den 9. Rang und in der Einzelwertung den 26. Platz in der Juniorinnenklasse. Johanna Schwärzler platzierte sich als Beste der Dornbirner Aktiven in der Juniorinnenklasse als

Einzelkämpferin auf dem 20. Rang. Eine Talentprobe legte Verena Schoch in der Youth-Klasse ab. Sie ging im siegreichen ASVÖ-Team an den Start und trug mit dem 9. Gesamtrang erheblich zum Erfolg bei.



## Mannschaftsstaatsmeisterschaft

29. März 2014

Beim 5. TGW Austrian Team Open in der Tips-Arena in Linz jubelt Vorarlbergs Team 1 mit Katharina Fa, Olivia Jochum Elisa Hämmerle, Tamara Stadelmann und Ceyda Sirbu über die Rückeroberung des Titels von den Tiroler Mädchen. Olivia Jochum zeigte einen ausgezeichneten Wettkampf und belegte Rang 3 in der österreichischen Einzelwertung. Katharina Fa – an drei Geräten am Start – überzeugte vor allem am Stufenbarren mit der zweitbesten Wertung. Aber auch unsere jüngeren Turnerinnen konnten eine große Talentprobe ablegen und sich in diesem internationalen Feld mit einigen großen Vorbildern



messen. Johanna Schwärzler, Fabienne Kostelac und Verena Schoch holten sich mit der zweiten Vorarlberger Mannschaft den 6. Platz, in der Einzelwertung gingen die Plätze 16 (Johanna), 23 (Verena) und 25 (Fabienne) nach Dornbirn. Unsere jüngste Turnerin – Julia Schneider – beschloss den Wettkampf auf Platz 35. Über 200 Sportlerinnen und Sportler aus 16 Ländern beteiligten sich an diesem jährlich wachsenden Internationalen Turn-Meeting, in dessen Rahmen die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften ausgetragen wurden. Unsere Österr. Mannschaftsstaatsmeister belegten in der Endwertung hinter Polen den ausgezeichneten zweiten Rang.

## Nachwuchskader in St. Pölten



4.-6. April 2014

Vom 4. - 6. April 2014 trafen sich 24 Turnerinnen der Jahrgänge 2002 bis 2004 zum Nachwuchskadertraining in St. Pölten. Mit dabei waren neben Turnerinnen aus den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Tirol und Wien, 10 Turnerinnen der Vorarlberger Turnerschaft. Das Turnsportzentrum Dornbirn war vertreten durch Verena Schoch (Jahrgang 2002). Unter der Leitung von Daniel Rexa sowie den Gerätetrainerinnen Lubica Bohmerova, Christine Gritz-Radauer sowie Mirka Krejci wurde während des Trainingslagers auch der Athletik- und Techniktest durchgeführt.



Verena: „Neben dem anstrengenden Training, bei dem wir auch immer viel Neues lernen dürfen, gefällt es uns immer wieder, mit den Turnerinnen der anderen Bundesländer, welche man normalerweise nur bei Wettkämpfen trifft, während diesen Trainingslagern auch einmal mehr Zeit verbringen zu können.“



# Zimmermann-Cup

5. April 2014

Beim diesjährigen Zimmermann-Cup in Hohenems ging es für unsere VVP-Turner um 7 Uhr 45 bereits sehr früh los. Anfangs noch etwas müde und verschlafen waren nach dem Aufwärmen alle hellwach und hoch motiviert. Die neun Turner bestritten einen gelungenen ersten Wettkampf im Kunstturnen auf Landesebene in diesem Jahr. Mit von der Partie auch unsere beiden Kaderturner, die am Nachmittag ihr Können zeigten. Unsere jüngste Mannschaft – Wladimir Godovanyuk, Wahid Hämmerle, Florian Kohler und Kassian Mair – sorgten bei ihrem ersten Antreten für die Überraschung des Wettkampftages. Sie holten den Wanderpokal in der Klasse VVP 3+4 nach Dornbirn, wir dürfen mit einer solch starken Mannschaft auf die Zukunft hoffen. In einem Teilnehmerfeld von 17 Mannschaften im VVP 1+2 absolvierten unsere Turner Fabian Monehar, Lukas Laimer, Manuel Mayrhofer, Simon Stadelwieser und Oliver Bucher einen sehr guten Wettkampf. Am Ende erreichten sie Rang 12, was bei dieser starken Konkurrenz eine beachtliche Leistung ist. Die Kaderturner in der Jugendklasse 3 – Julian Bösch und Noah Dorninger – waren in Abwesenheit von Konstantin Schwärzler nur als Zweierteam am Start und belegten den 6. Rang. Für Noah Dorninger war es die erste Talentprobe in dieser Leistungsklasse.



## Ehrung der Stadt Dornbirn

25. April 2014 – Fünf Turnerinnen und ein Turner wurden bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Dornbirn im großen Sitzungssaal des Rathauses für ihre großen sportlichen Leistungen des vergangenen Jahres geehrt.

**Katharina Fa:** Mannschaftsstaatsmeisterin mit der Vorarlberger Mannschaft am 29. März 2014 beim Austrian Team Open.

**Flora Bolter** erhielt für ihren 2. Platz in der Allgemeinen Klasse bei den Staatsmeisterschaften 2013 in Ternitz eine Ehrung.

**Verena Schoch:** Mannschaftsstaatsmeisterin in der Stufe Jugend 3

**Konstantin Schwärzler:** Mannschaftsstaatsmeister in der Stufe Jugend 3

**Johanna Schwärzler:** Mannschafts- und Einzelstaatsmeisterin – Jugend 2



**Olivia Jochum:** Staatsmeisterin am Boden am 10. November 2013 in Ternitz und Österreichische Jugendmeisterin am 15.+16. Juni 2013 in Mattersburg.

Aufgrund der sehr restriktiven Kriterien wurden unsere vier siegreichen Teams bei den Österreichischen Team-Turn-Staatsmeisterschaften am 26. Oktober 2013 zu dieser Ehrung leider nicht eingeladen.

## Spieth Cup

**Fabienne Kostelac berichtet vom Einsatz beim Spieth-Cup in Berkheim/Esslingen (Deutschland):**

Am Samstag, den 3. Mai, fuhren wir wie jedes Jahr zum Internationalen Spieth-Cup nach Berkheim/Esslingen. Dieser Wettkampf ist bereits ein fixer Bestandteil in unserem Wettkampfkalender und ist aufgrund des internationalen Teilnehmerfeldes sowohl für Aktive als auch für Zuschauer sehr interessant. Wir gaben alle unser Bestes und am Schluss durften wir über den 3. Platz in der Teamwertung jubeln. In der Einzelwertung belegte Johanna Schwärzler den 3. Platz, Verena Schoch den 17. Platz, Julia Schneider den 38. Platz und ich (Fabienne Kostelac) kam auf den 21. Platz.

## Fortbildung der TSZ-Trainerinnen und Trainer

Mit großer Begeisterung folgten ca. 20 Trainerinnen und Trainer aus verschiedenen Vereinen den Ausführungen von Gunnar Jansson, der sein enormes Wissen im Team-Turnen bezüglich Technik, Methodik und Coaching zum Besten gab. Als wichtigste Grundregel für das Sichern und Helfen stellte sich **early-close-follow** heraus. Nach Gunnars Ausführungen konnten die Trainerinnen und Trainer das Gelernte selbst ausprobieren und ausgezeichnete Tipps des Experten mit nach Hause nehmen.



## Team Gym Meeting



3. Mai 2014

17 Teams aus Russland, Estland, Frankreich, Deutschland und Österreich brachten am Samstag beim 1. Int. TeamGym-Meeting for Clubs die Messehalle 1 zum Kochen. Prominenz aus Stadt und Land sowie unzählige Fans der heimischen Vereine sahen eine Toppveranstaltung. Teilnehmer der letzten Europameisterschaft, ein akrobatisch perfektes russisches Damenteam und die lockeren Franzosen sorgten für außergewöhnliche Stimmung. Das Niveau und die Sicherheit der Darbietungen steigert sich mit jedem Jahr, so gehören unsere Wettkämpfe mittlerweile zu den bestbesetzten Teamturnevents Mitteleuropas. Das Turnsportzentrum Dornbirn

ging heuer mit sagenhaften 6 Teams an den Start. Wie erfolgreich das Turnsportzentrum Dornbirn in der Aufbauarbeit von zukünftigen Spitzenteamturnerinnen ist, zeigt die ausgereifte Technik bei Überschlügen und Flicks an der Tumblingbahn, bei Saltis am Trampolin und der ersten Eleganz am Boden bereits bei den Jüngsten. Die beiden Mannschaften der Nachwuchsklasse lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem durch kleine Fehler der älteren Turnerinnen überraschend das jüngere Team den Sieg davon tragen durfte. Erstmals in der Schülerklasse am Start unser Team der Turn10-Mädchen, die mit einem soliden Wettkampf die routinierten Tur-

nerinnen aus Lustenau hinter sich lassen konnten und sich über die Silbermedaille hinter der TS Wolfurt umso mehr freuten. Ebenfalls erstmals in einer neuen Klasse am Start, feierten unsere Mädchen in der Jugendklasse durch einen fehlerfreien Wettkampf und einer gelungenen neuen Bodenübung einen klaren Sieg über die deutsche Konkurrenz. Teamturnen auf nordischem Niveau bekam das Publikum in der zweiten Wettkampfrunde zu sehen.





Reihenweise Doppelsaltos mit etlichen Schrauben - gehockt, gebückt und gestreckt - ließ so manchem den Atem stocken. In allen drei Kategorien - Elite männlich und weiblich sowie bei den Juniorinnen - wurde hart um die Titel gekämpft. Die Juniorinnen des Turnsportzentrums Dornbirn mussten sich schließlich knapp dem deutschen Team geschlagen geben, der Wettkampf ist den Mädchen aber beinahe perfekt gelungen. Bei den Männern gab es einen spannenden Bewerb zwischen der Turnerschaft Wolfurt und dem Team aus Frankreich. Während die Franzosen am Tumbling und Trampolin alle begeisterten, haben sie in der Vorbereitung zur EM

noch einiges an ihrer Bodenkür zu basteln. Die Lockerheit und gute Laune dieses Teams war aber mehr als ansteckend. So gelang den Turnern aus Wolfurt mit gesteigerten Schwierigkeiten und einer guten Bodenübung ein klarer Sieg und die erfolgreiche EM-Qualifikation. Besonders spannend entwickelte sich der Wettkampf in der Meisterklasse der Turnerinnen. Grobe Pate der deutschen EM-Finalisten am Boden und der russischen Turnerinnen am Trampolin und eine überragende Leistung unseres Meisterklasseseteams an allen drei Geräten endete schließlich in einem verdienten Sieg. Alles in allem war es wieder einmal ein perfekt gelungener Wettkampf mit prall gefüllten Zuschauerrängen,

tosendem Applaus für alle Aktiven und eine grandiose Organisation im Umfeld der Veranstaltung. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, diesen Wettkampf so reibungslos über die Bühne zu bringen, TurnerInnen, TrainerInnen, dem Geräteteam, der Wettkampforganisation, dem Wirtschaftsteam und den Chauffeuren für die Transporte der russischen und estnischen Aktiven nach Schruns, St. Gallen und Zürich.



## Jugendmeisterschaft



10. Mai 2014

Ein Starterfeld von 136 Turnerinnen und 104 Turnern kämpfte am 10. Mai in der Wolfurter Hofsteigtturnhalle um die Titel in den Kinder- und Jugendklassen. Das Turnsportzentrum Dornbirn war mit 46 Mädchen und 13 Burschen in fast allen Klassen den ganzen Tag im Einsatz. Viele der Turnerinnen und Turner durften erstmals in einer neuen Klasse ihre neu erlernten Übungen zeigen und meisterten dies mit Bravour. Das Turnsportzentrum Dornbirn ging mit einem sehr großen Aufgebot von jungen Turnern an den Start, die den Trainern und



Eltern im Wettkampf große Freude machten. Drei Goldmedaillen durch Jana Feurle (Kinder 1B), Alessandra Lutz (Allgemeine Juniorinnen) und Johanna Schwärzler (Jugend 2), vier Silber- und fünf Bronzemedailles sind die grandiose Ausbeute von konsequenter Arbeit und fleißigen Trainings während des ganzen Jahres. Viele weitere Spitzenplätze und vor allem der für alle ersichtliche Teamzusammenhalt aller Mädchen und Burschen hielt dem Publikum vor Augen, wie wichtig für heranwachsende Jugendliche der Sport und die Mitgliedschaft im Verein sind.



## Mannschaftsmeisterschaft Turn10



24. Mai 2014

Mehr als 500 Teilnehmer aller Altersklassen wetteiferten an diesem Samstag in der Turnhalle Herrenried in Hohenems um die Mannschaftstitel im Turn10. Von 7 Uhr 30 in der Früh bis spät in den Abend hinein (21 Uhr) fand man in der Halle fast keinen Platz zum Gehen und Stehen. Es ist immer wieder ein Genuss zu sehen, wie begeistert Mädchen und Burschen den Turnsport ausüben, wobei ein Teamwettkampf einen besonderen Reiz hat. Ein Sieg, zwei zweite Plätze, ein dritter Platz und sage und schreibe fünf undankbare vierte Plätze waren die Ausbeute der 65 Teilnehmer des Turnsportzentrums Dornbirn. Knappe Entscheidungen und stark verbesserte Leistungen aller Aktiven ließen die Herzen der Trainer höher schlagen und erstaunten so manche anwesenden Eltern. Während die jüngsten Mädchen der Altersklasse 7 ihren ersten großen

Wettkampf mit großer Begeisterung absolvierten und mit dem 6. Platz erstmals aufzeigten, holten die

Turnerinnen der Altersklasse 8 eine hoch verdiente Silbermedaille nach Dornbirn. In den weiteren Klassen mussten sich unsere TurnerInnen jeweils nur knapp geschlagen geben. Vierte Plätze in den Altersklassen 9, 10 und 12 (weiblich), 10 (männlich) und 12 (mix) lassen noch genügend Luft nach oben. Besonders ersichtlich im spannenden Wettkampf der Altersklasse 15 war die technische Verbesserung am Boden, Trampolin und Sprung durch das intensive Teamturntraining mit Gunnar Jansson. Hinter den überragenden Turnerinnen aus Göfis, die insgesamt diesen Wettkampf dominierten, sicherten sich unsere beiden Teams die Plätze zwei und drei – getrennt durch lediglich 0,25 Punkte. Ebenfalls eine Silbermedaille ging an unsere Turner in der Altersklasse 15. Den einzigen Sieg errang unser Team in der Altersklasse 13 – Sanna-Mae Freuis, Sophia Klagian, Sophia Humpeler und Naomi Gonner.



## Eltern-Kindturnen

Zur 25 Jahrfeier des ELKI Dornbirn stellte das Turnsportzentrum Dornbirn die Airtrackbahn zur Verfügung. Betreut von ausgebildeten Trainerinnen konnten alle Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und zeigten große Begeisterung bei den verschiedensten Sprüngen.



## Jugendstaatsmeisterschaft

31. Mai 2014



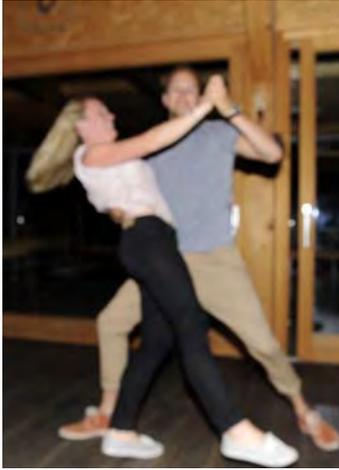
Das Turnsportzentrum Dornbirn feiert mit einer neuen Jugendstaatsmeisterin. Johanna Schwärzler, dreizehnjähriges Nachwuchstalents des Vorarlberger Landeskaders, eroberte am Samstag in Wels den Titel in der Jugendstufe 2. Im spannenden Wettkampf gegen das mitfavorisierte Team aus Wien sicherte sich Johanna im Kampf der knappen Entscheidungen mit 49.625 Punkten die Goldmedaille. Dabei war besonders ihre Stufenbarrenübung ein besonderer Höhepunkt und ausschlaggebend für den Erfolg. Gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen Fabienne Kostelac (Rang 8 in der Einzelwertung), Verena



Schoch (Rang 14) vom Turnsportzentrum Dornbirn sowie Celine Brunner (Rang 4) von der TS Höchst holten die Mädchen den heiß begehrten Mannschaftstitel wieder nach Vorarlberg. Julia Schneider war als Einzelturnerin in dieser Stufe am Start und belegte den 18. Platz. Insgesamt gingen 7 der 12 Titel nach Vorarlberg, wobei dieses Mal die Turnerinnen mit zwei Mannschafts- und zwei Einzeltitel die Nase vorne hatten, während bei den Turnern „lediglich“ alle Mannschaftstitel eingefahren wurden.



# We will miss you, Gunnar!



Ende Mai haben wir unseren schwedischen Trainer Gunnar Jansson in einer emotionalen Feier verabschiedet. Sieben Monate war er in Vorarlberg. Seine Trainings mit den Turnerinnen und Turnern bleiben unvergesslich, sein Wissen wird bei unserem Trainerteam weiterleben, er hat viele Spuren für unsere Zukunft gelegt. Zum Abschied haben alle Teams aus dem Team-Turnen auf ihre ganz besondere Art auf Wiedersehen gesagt und gezeigt, wie sehr uns allen Gunnar, Teresia und Ludvig ans Herz gewachsen sind. Wir danken Gunnar für diese intensive Zeit und freuen uns, wenn er immer wieder nach Vorarlberg kommt und uns in unserer Entwicklung begleitet und unterstützt.



Gunnar, we'll miss you!



## Team-Turn Landesmeisterschaft



14. Juni 2014

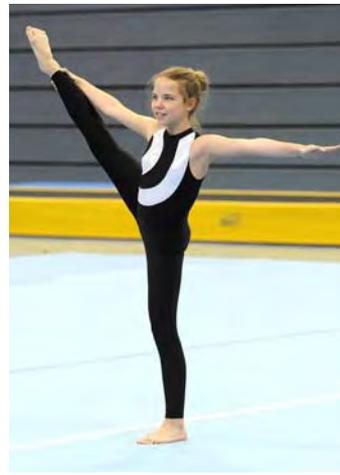
Im Freien herrschen am Samstagnachmittag bereits kühle Temperaturen, in der Halle schmelzen neben Publikum und Kampfrichter besonders die Sportler nahezu dahin. Bei unglaublicher Hitze in der Sporthalle am See in Hard gehen die diesjährigen Team-Turn-Landesmeisterschaften über die Bühne.

15 Teams aus ganz Vorarlberg liefern sich in diesem Jahr äußerst spannende Wettkämpfe, das Ergebnis ist teilweise so knapp wie noch nie. Das Turnsportzentrum Dornbirn – mit 5 Teams am Start – beeindruckt mit zwei Nachwuchsteams. 22 Turnerinnen der Jahrgänge 2002-2004 zeigen, was sie in den letzten Jahren bei den Großen gelernt haben. Team 1 mit den älteren Mädchen – betreut von Magdalena und Vanessa – kann sich für die Niederlage im Teamgym-Meeting revanchieren und holt Gold vor Team 2 – betreut von Johanna und Miriam.



Fünf Teams in der Team-Turn10-Klasse zeigen das gestiegene Niveau dieser Stufe, das Team des Turnsportzentrums Dornbirn, betreut von Claudia und Patricia, muss sich den überlegenen Lustenauerinnen geschlagen geben und landet auf Platz 2. In der Schülerklasse liefern sich Dornbirn und Höchst einen spannenden Schlagabtausch, ein Kopf an Kopf-Rennen aller Teams lässt den Wettkampf bis zum Schluss offen. Während sich unsere Schüler – betreut von Susi und Dinah – besonders an der Tumblingbahn ausgezeichnet präsentieren, zeigen die Höchsterinnen am Boden hohe Schwierigkeiten.





Schlussendlich gibt es erstmals in der Geschichte des Team-Turnens in Vorarlberg zwei Sieger – Dornbirn und Höchst. Das Publikum in Hard sieht unglaublich hohe Saltos an der Tumblingbahn – Doppelsaltos in Vorbereitung, wofür sie die Tageshöchstwertung an diesem Geräte erhalten und sicher gestandene Doppelsaltos und Tsukis am Trampolin unserer Juniorinnen. Die von



Ausgezeichnete Leistungen der Juniorinnen!

rinnen die jüngeren Turnerinnen zu betreuen oder sie von der Tribüne aus stimmkräftig zu unterstützen. Zum Abschluss des erfolgreichen Tages mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen wird in der Pizzeria im Campus gebührend gefeiert. Statt der wie angekündigten 40 Personen fielen etwa 60 hungrige Turnerinnen, Trainerinnen und Anhang über die ausgezeichnete Pizza her.



Brigitte bestens vorbereiteten Turnerinnen sichern sich die Goldmedaille klar vor den Juniorinnen aus Hohenems. Dem Meisterklastem war es durch die Abwesenheit von Trainer Gunnar Jansson nicht möglich, an diesen Meisterschaften teilzunehmen. Die Turnerinnen des Teams lassen es sich aber nicht nehmen, entweder als aktive Traine-



# Landesjugendturnfest

29. Juni 2014

Erstmals seit mehr als 15 Jahren fand der Saisonabschluss im Voralberger Turnsport wieder einmal



in der Halle statt. Anhaltende Regenfälle – dieses Mal eine eindeutige Entscheidung – verhinderten, dass beinahe 1500 Kinder und Jugendliche dem Publikum das Erlernte im Freien zeigen konnten. Das Turnsportzentrum Dornbirn war mit mehr als 150 Aktiven der größte teilnehmende Verein. Die Pläne für den Einsatz der unzähligen Trainer, Betreuer und Kampfrichter forderten der Vereinsführung einiges ab. Von 7 Uhr früh bis zu den abschließenden Team-Turn-Wettkämpfen um 15 Uhr und der Siegerehrung um 17 Uhr 15 in verschiedenen Hallen, hatte der Tag allerhand zu bieten. So manch Trainer war müde durch die frühe Anfahrt, das Zusammensammeln aller Kinder, diverse Hallenwechsel in strömendem Regen und das rechtzeitige Organisieren der Mitmachmedaillen vor der Heimreise der Jüngsten. Neben Turnfestsiegerin Annika Schneider in der Allgemeinen Klasse der Kunstturnerinnen und drei Siegen in den Team-Turn-Klassen gingen noch zahlreiche weitere Titel und etliche Podestplätze an die Mädchen und Burschen aus unserem Verein. Glückliche Kinderaugen, begeisterte Eltern und Großeltern sowie viele zufriedene Trainergesichter entschädigen für das schlechte Wetter und die widrigen Umstände. Auch wenn die Fotos in der Halle nie die Qualität haben

wie im Freien und der Turnfestcharakter nicht derselbe ist, die Leistungen aller konnten sich sehen lassen.





# Wir gratulieren...



...Veronika Dünser zur bestandenen Matura im Sportgymnasium Dornbirn. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und ein tolles Au Pair-Jahr in Amerika.

## Kindersportwelt

Das Land Vorarlberg organisiert in der letzten Schulwoche die „Kindersportwelt“. Im Rahmen dieser Veranstaltung können Schulklassen in verschiedene Sportarten schnuppern, indem sie nach einer kurzen Einführung die Grundtechniken der jeweiligen Sportart ausprobieren können. Erstmals mit dabei das Turnsportzentrum Dornbirn mit dem Angebot „Trampolin und Airtrack“. Neben einfachen Grundsprüngen war es uns ein großes Anliegen, die Schüler und Schülerinnen auf ein unfallfreies Benützen des Gartentrampolins vorzubereiten und auf die möglichen Risikoquellen hinzuweisen. Von Montag 9:00 Uhr bis Dienstag 17:00 Uhr konnten Schulklassen mit viel Freude und Spaß das vom Turnsportzentrum Dornbirn aufgestellte Trampolindorado nützen und von Fachkräften wichtige Tipps erhalten. Dies ist nur möglich, da wieder einmal das Ehrenamt in den Vereinen voll ausgeschöpft (-nützt) wird und die Trainer bereit sind, ihre Zeit und ihr Engagement für die Jugend einzusetzen. Herzlichen Dank allen Trainern und Trainerinnen, die an diesen zwei Tagen im Einsatz waren.

## Bündtfescht

Das diesjährige Bündtfest der Funkenzunft Mühlebach fand bei wunderbarem, sonnigem Wetter am Sportplatz Mühlebach statt. Auf Einladung des Organisers erhielt das TSZ die Möglichkeit ihre Turndarbietung in Form der „Zwergeshow“ zu präsentieren. Sogar die Fußballfans, die zum Dornbirner Cup Finale gekommen waren, drückten mit ihrer tollen Stimmung und dem lauten Applaus ihre Begeisterung aus. Die TSZ-Zwerge ließen den Nachmittag mit gesponsortem Zack Zack und Limo beim lustigen Zusammensitzen ausklingen.

## Leckeres Eis zum Saisonende

Pünktlich zu Turnsaisonende fallen wie jedes Jahr mehr als 200 Aktive des Turnsportzentrums Dornbirn gruppenweise in den Messepark ein.

Anfänger und Fortgeschrittene sowie Trainerinnen und Trainer erhalten zum Abschluss jeder Turnsaison ein verdientes Gratis-eis vom Verein.



# Witze

Die Mutter deckt ihre Zwillinge Adam und Ernst zu. Einer der Jungen kichert die ganze Zeit, da fragt die Mutter: „Was ist denn so lustig?“

„Du hast Adam zweimal gewaschen und mich gar nicht!“

„Das ist total gemein! Ich bin zu Hause von sechs Geschwistern das Jüngste. Meine Eltern geben mir immer die ganzen abgetragenen Klamotten der anderen.“

„Naja, es gibt doch schlimmeres.“

„Nein, es ist schrecklich, ich bin der einzige Junge!“

Zwei Jungen stehen vor dem Standesamt und betrachten interessiert ein Brautpaar.

„Hör mal“, sagt der eine, „wollen wir die mal erschrecken?“

„Ja“, sagt der andere, läuft auf den Bräutigam zu und ruft:

„Papi, Papi, was machst denn du da!“

„Petra, möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?“

„Am liebsten hätte ich einen kleinen Hund.“

Tom zu Lisa: „Lisa, willst du uns nicht etwas vorsingen?“

Lisa zu Tom: „Aber die Gäste gehen ja schon.“

Tom zu Lisa: „Ja, aber nicht schnell genug!“

Warum öffnet ein Dummhausener das Joghurt schon im Geschäft?

Weil auf dem Deckel steht: Bitte hier öffnen.

Zwei Möbelpacker sollen ein Klavier in den achten Stock tragen.

Schon nach ein paar Stufen stöhnt der eine: „Ich muss dir etwas sagen!“

Der andere: „Sag es wenn wir oben sind!“

Oben angekommen fragt der eine: „Was wolltest du sagen?“

Der andere: „Wir sind im falschen Haus.“

Treffen sich eine Neun und eine Sechs. Sagt die Neun: „Hey, wieso machst du Kopfstand?“

# Kreuzworträtsel

Wo fand die Europameisterschaft statt, an der Katharina Fa und Olivia Jochum teilnahmen?

Wie heißt unser Vereinsmeister mit Vornamen?

Welcher Top-Trainer verließ uns Ende Mai?

Wie heißt die beste österreichische Nachwuchsturnerin in Trnava mit Vornamen?

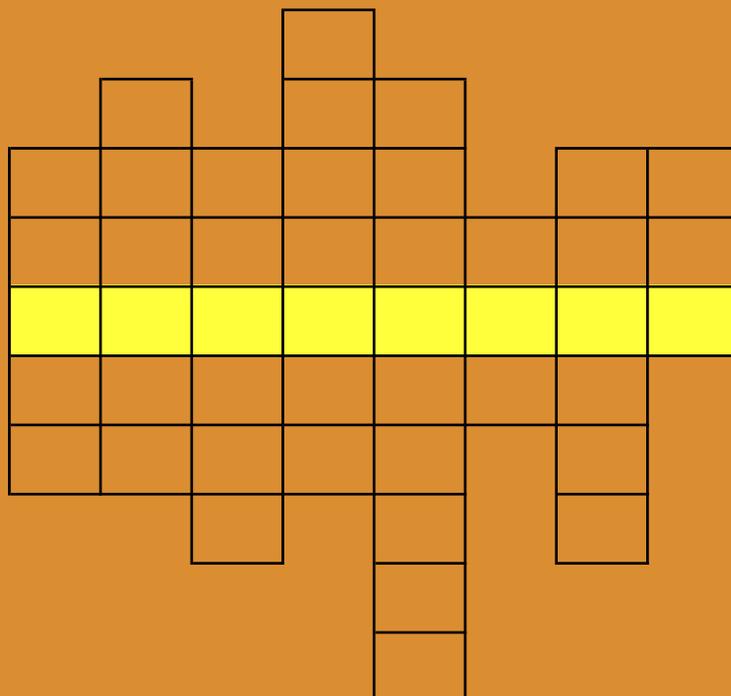
Was passierte nach dem Gruppenfoto in Cesenatico?

In welchem Monat fand das Team Gym Meeting statt?

Wo wurde das Sommerlochfoto mit Shrek aufgenommen?

Benenne ein Turnelement, welches man schon sehr früh lernt!

Das Lösungswort ist ein Land, das nächstes Jahr für viele TSZ-ler von großer Bedeutung ist!



Lösung: siehe Impressum

## Katharina beim Turnweltcup in Cottbus

Katharina Fa hat beim Weltcup in Cottbus sehr gute Platzierungen erreicht. Wie der Österreichische Fachverband für Turnen in einer Presseaussendung betonte, beeindruckte Katharina nach langer Kreuzbandriss-Verletzungspause bei ihrem Comeback mit Rang 13 am Schwebebalken und Rang 18 am Stufenbarren.

## Letzte EM-Qualifikation für Katharina und Olivia

13. April 2014

Österreichs beste Turnerinnen bestritten in Brünn einen freundschaftlichen Länderkampf Tschechien – Israel – Polen – Österreich. Dieser Wettkampf zählte zudem auch als letzte Qualifikation zur Europameisterschaft



vom 14.-18. Mai 2014 in Sofia (Bulgarien). Mit von der Partie vom Turnsportzentrum Dornbirn waren auch Katharina Fa und Olivia Jochum, die sich mit Team 1 der Eliteturnerinnen hinter Polen und knapp hinter Tschechien den dritten Platz sicherten. Fast alle zeigten sich gegenüber dem Austrian Team Open zwei Wochen zuvor deutlich verbessert, waren gut vorbereitet und konnten sich gegen starke internationale Konkurrenz bestens in Szene setzen. Katharina Fa und Olivia Jochum wurden heute beide von Nationaltrainer Laurens van der Hout in das fünfköpfige Frauenteam für die Europameisterschaft nominiert. Wir gratulieren unseren beiden Aushängeschildern zu diesem großartigen Erfolg.



Es ist etwas ganz Besonderes, mit dem Team für Österreich an den Start gehen zu dürfen.

## Katharina in der deutschen Bundesliga

26. April 2014

Katharina Fa berichtet von ihrem Einsatz gemeinsam mit Kaderkollegin Elisa Hämmerle in der 1. Deutschen Bundesliga:

Die deutsche Bundesliga ist mit den österreichischen Mannschaftsstaatsmeisterschaften zu vergleichen, nur dass es mehrere Wettkämpfe über das Jahr verteilt gibt und die Turnerinnen nicht für ihr Bundesland an den Start gehen, sondern für ihr Trainingszentrum. Außerdem gibt es eine Unterteilung in 3 verschiedene Ligen. Die Mannschaften starten nach ihren Ergebnissen entweder in der 1., 2. oder 3. Bundesliga. Die erste und zweite Liga besteht jeweils aus 8 Teams. Elisa und ich haben für das Jahr 2014 eine Startberechtigung für die Mannschaft von Eintracht Frankfurt in der 1. Liga. Viele Teams holen sich Turnerinnen aus dem Ausland als Unterstützung, um nicht in eine niedrigere Liga „abzustürzen“. Es ist



aber nur erlaubt eine ausländische Turnerin pro Gerät einzusetzen. Vor uns hat zum Beispiel Anna Pavlova für Eintracht Frankfurt geturnt. Sie ist ehemalige Nationalteam-Turnerin von Russland und zweifache Teilnehmerin an Olympischen Spielen (2004 & 2008). Im Wettkampf starten jeweils vier Turnerinnen pro Mannschaft an einem Gerät. Es gibt dabei auch keine Streichwertung, das heißt, jede Note kommt in die Wertung. Elisa und ich haben uns, wegen der Ein-Turnerinnen-Regel, den Mehrkampf geteilt. Elisa startete am

Sprung und Boden, ich am Stufenbarren und Balken. Während meine Übungen leider nicht so gut gelungen sind, erturnte Elisa an beiden Geräten eine sehr gute Note. Die Stimmung in der Halle war super, vor allem der Gastgeber-Fanclub des SSV Ulm gab mächtig Gas! Im Endergebnis stand das Team des MTV Stuttgart ganz oben, gefolgt von der TG Karlsruhe-Söllingen und der TG Mannheim. Wir, die Mannschaft von Eintracht Frankfurt, erreichten den siebten Platz (von 8 angetretenen Teams). Alles in allem war es eine sehr coole Erfahrung einmal in der legendären deutschen Bundesliga an den Start zu gehen.

Wir gratulieren Katharina zu ihrem Einsatz in der höchsten deutschen Bundesliga im Kunstturnen, auch wenn sie vielleicht nicht so gut bezahlt wurde wie die Topfußballer.

## Europameisterschaft

Katharina Fa und Olivia Jochum sind zusammen mit Elisa Hämmerle, Jasmin Mader und Hanna Grosch ein perfekter Wettkampf bei den Europameisterschaften im Kunstturnen in Sofia gelungen. Sie erreichten mit Platz 14 im Team-Bewerb das beste Ergebnis in der Geschichte des Österreichischen Turnsportes. Katharina Fa zeigte am Balken und Stufenbarren ebenso eine hervorragende Leistung wie die regierende Staatsmeisterin am Boden Olivia Jochum am Sprung, Balken und Boden.



Katharina Fa: „Während des Wettkampfes hat einfach alles gestimmt! Wir sind ein tolles Team, die Stimmung war so gut wie noch nie und dass dann auch noch die Leistungen so super waren, macht mich einfach nur glücklich! Ich bin stolz, einen Teil zu diesem Erfolg beigetragen zu haben!“



Olivia Jochum: „Die EM für Mannschaften ist für mich der zweite Internationale Wettkampf auf dem Podium (EYOF). Unser Team war super, weil sich jeder im Wettkampf auf sich konzentrieren konnte. Für mich war es ein tolles Erlebnis, neben den Spitzen-Turnerinnen zu turnen.“



Elisa Hämmerle: „Wir sind jetzt alle sehr happy. Wir haben ein super Team, in dem sich alle aufeinander verlassen können. Die Harmonie untereinander war sicher ein wichtiger Grund für unsere heutige starke und geschlossene Leistung.“

Elisa Hämmerle war sogar über zwei Punkte besser als im letztjährigen EM-Mehrkampffinale. Sie erreichte damit in der inoffiziellen EM-Mehrkampfwertung den sehr starken 16. Rang.

Die besten acht Teams des Bewerbs ziehen in den Medaillenkampf im Teamfinale am nächsten Tag ein. Überraschend führt Großbritannien nach dieser Qualifikation vor den höher eingeschätzten Rumäninnen und Russinnen. Insgesamt waren 130 Turnerinnen aus 37 Ländern am Start.

## Olivia Jochum

**Laut ÖFT sind deine langfristigen Ziele ein Europameisterschafts- und Weltmeisterschaftsstart. Nun hast du ja schon das erste Ziel erreicht, wie fühlt sich das an?**

Fühlt sich sehr gut an, ist es doch ein erster Schritt in die internationale Turnelite. Die Anforderungen steigen sprunghaft, sowohl körperlich als auch geistig. Vor allem der immer größere Aufwand für noch anspruchsvollere Übungen fordert mir einiges ab.

**Wie bereitest du dich nun auf die Weltmeisterschaft im Herbst vor?**  
Training, Training, Training ...  
... und den Rest hinten anstellen.



**Geburtsdatum:** 1.12.1997

**Schule:** Sportgymnasium  
Dornbirn

**Trainer:** Laurens van der Hout

**Trainingspensum:**

**24 Stunden/ Woche**

**Sporteinstieg: 2002**

**Leistungssport ab: 2005**

**Am Turnen gefällt mir besonders:**

**Neue Dinge auszuprobieren,  
vor allem bei der Bodenübung.**

**Lieblingsgerät: Boden**

**Hast du eines deiner in der letzten TSZ-News angeführten Turnelemente schon erlernt? Zum Beispiel den Tsukahara mit Schrauben am Sprung, Doppelsalti vorwärts am Boden und Rondat plus zweieinhalb Schrauben als Abgang am Balken.**

Ich bin auf dem besten Weg für Doppelsalti und zweieinhalb Schrauben.

Tsukahara mit Schraube muss noch warten, da ich vorerst Überschlag vorwärts gebückt springe.

## Karriereende Katharina Fa

Herbst 1999: Saisonbeginn der Turnerinnen in der Jahnturnhalle in Dornbirn.

Die Trainerinnen begrüßen die aufgeregten Mädchen in der ersten Turnstunde am Mittwochnachmittag. Unter ihnen auch Katharina Fa mit ihrer Mutter Elfriede, die auch heute noch immer wieder davon erzählt, wie sie zum Turnen gekommen sind. Schon sehr bald wird das Ausnahmetalent von Katharina erkannt und bereits ab Weihnachten trainiert sie in der Leistungsgruppe. Erstes großes Highlight für Turnerinnen und Trainerinnen ist der Sieg bei den Mannschaftsmeisterschaften 2000, bei der seit Jahren wieder ein Team aus



Dornbirn bei den Jüngsten gewinnt. Nach diesen ersten Erfolgen wird Katharina in den Vorarlberger Landeskader aufgenommen, wo sie innerhalb kürzester Zeit durch ihr Talent, ihren Arbeitswillen und ihre Intelligenz zu den Besten ihres Jahrganges gehört. 2003 gewinnt sie den ersten Österreichischen Mannschaftsmeistertitel in der Nachwuchsstufe. Zahlreiche weitere Titel in allen Stufen folgen. 2006 und 2007 erobert Katharina den Österreichischen Staatsmeistertitel in der höchsten Klasse der



Jugendmeisterschaften, bevor sie in die Juniorinnenstufe aufsteigt. Der erste internationale Höhepunkt ihrer Karriere ist 2008 die Teilnahme an den Europameisterschaften in Clermont-Ferrand (Frankreich). Andrea als ihre erste Trainerin fährt mit Obmann Gerd Kogler und Marialuise innerhalb von zwei Tagen 16 Stunden hin und zurück, um Katharinas Auftritt zu genießen. Weitere EM- und WM-Teilnahmen folgen, ebenso zahlreiche internationale Einsätze für das Österreichische Nationalteam. Alle Erfolge von Katharina aufzuzählen würde den Rahmen eines Berichts sprengen. Neben dem intensiven Training im Landeskader von klein auf nutzt Katharina die Möglichkeit, als jüngste Turnerin des Vereins an der Weltgymnaestrada 2003 in Lissabon teilzunehmen. Ihr Auftritt als Harlekin sowie die Erlebnisse dieser ersten großen gemeinsamen Reise



bleiben für alle unvergesslich. So entwickelt sich aus dem Verhältnis Trainerin, Turnerin und Mama Elfriede über all die Jahre hinweg eine tiefe Freundschaft, die bei internationalen Auftritten in Jyväskylä und Riccione gefestigt wird. Katharina machte uns 15 Jahre lang als Turnerin immens viel Freude. Ihr Ausnahmetalent, ihr enormer Kampfwillen, nach Verletzungen auch Rückschläge gut zu verkraften, ihr Fleiß und Durchhaltevermögen sind einzigartig. Besonders bewundern wir ihre Entscheidung, nach einer solch erfolgreichen Europameisterschaft auf ihren Körper zu hören, ihren Rücktritt bekannt zu geben und sich auf ihre berufliche Karri-



ere zu konzentrieren. Vielleicht findet Katharina die Zeit, auch jüngere Turnerinnen von ihrem großen Erfahrungsschatz profitieren zu lassen, indem sie ihr Wissen weitergibt.

Katharina – wir danken dir für alle Erlebnisse und Höhepunkte, an denen du uns in den letzten Jahren als Verein und auch als Heimtrainerinnen und Freunde teilnehmen hast lassen und wünschen dir viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg.



**Katharina Fa**



Nach langer Zeit des Überlegens habe ich mich entschlossen, meine Karriere als aktive Turnerin zu beenden. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, aber eine solch erfolgreiche Europameisterschaft sehe ich als einen schönen Abschluss meiner erfolgreichen Turnlaufbahn. Den Ausschlag, mich nicht mehr auf die Weltmeisterschaft in diesem Herbst vorzubereiten, gab vor allem mein noch immer schmerzendes Knie. Nach dem Kreuz- und Innenbandriss im Jänner letzten Jahres konnte es bis jetzt nicht vollständig verheilen. Durch die intensiven Trainingsbelastungen vor der EM ist noch ein Schaden am Meniskus und am Knorpel dazugekommen. Ich kann und will meinem Körper das nötige Training für die WM nicht mehr zumuten. Zudem werde ich mich ab Oktober meiner beruflichen Ausbildung widmen, dabei wäre ein sportlicher Rückschritt vorprogrammiert. Der Beginn des Studiums und die Weltmeisterschaft sind genau zum gleichen Zeitpunkt. Ich habe schlussendlich an meine berufliche Zukunft gedacht und mich schweren Herzens gegen eine weitere aktive Turnkarriere entschieden. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in den 15 Jahren meiner Turnkarriere begleitet und unterstützt haben. In erster Linie bei meinen langjährigen Trainerinnen Christine Frauenknecht und Jutta Jank, ohne die ich nie so weit gekommen wäre, sowie meinen Physiotherapeuten und dem Team des Sportservice Vorarlberg, die mich immer wieder „fit gemacht“ haben. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Verein dem Turnsportzentrum Dornbirn, allen voran Gerd und Marialuise Kogler und Andrea Kernbeiß. Sie haben mich seit dem ersten Tag meiner Turnkarriere unterstützt und nie den Glauben in mich verloren. Vor allem bedanke ich mich aber bei Laurens van der Hout, der mich als Heim- und Nationaltrainer durch eine schwierige Verletzungsphase gebracht und mich zu einem viel positiveren Menschen gemacht hat.



## Johanna - beste Nachwuchsturnerin in Trnava

7. – 8. Juni 2014

Ein ÖFT-Team mit starkem VTS-Anteil beteiligte sich an den 27. Internationalen Slowakischen Meisterschaften in Trnava. Insgesamt gingen 10 Nationen an den Start. Johanna Schwärzler bewährte sich im großen Feld der Nachwuchsturnerinnen mit einem fehlerfreien Wettkampf ohne Sturz. So landete sie im internationalen Feld mit 43,50 Punkten auf Rang 16. Im Vergleich zu den besten Turnerinnen aus Russland, Tschechien und Ungarn fehlt es lediglich an der Schwierigkeit der Elemente.

In der Team-(Paar-)Wertung gab es für Johanna gemeinsam mit Xenia Samstag aus Wien den 8. Platz. Für die Turnerinnen des Jahrganges 2001 bedeutete Trnava eine gute gemeinsame Wettkampferfahrung mit Austria-Trikots, bevor sie nun in den Juniorinnenkader und die Vorbereitung auf das EYOF 2015 einsteigen. Die Mädchen haben im starken Teilnehmerfeld sehr gut bestanden – ihre Präsentation und Basistechnik war ausgezeichnet.



## Trainingslager des Nachwuchskaders

Drei Nachwuchsturnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn – Jaqueline Kostelac, Yara Deisenroth und Greta Kovacs – nahmen vom 5. – 9. August 2014 am jährlichen Trainingslager des Vorarlberger Landeskaders im Landessportzentrum Dornbirn teil.

**Jaqueline Kostelac berichtet:** Wieder einmal war es soweit, dass ich mit meinen Turnfreundinnen am Trainingslager im Landessportzentrum teilnehmen durfte. Da ich heuer erstmals vier Wochen Turnferien hatte, freute ich mich natürlich wieder riesig auf die Turnhalle. Nach zwei Trainingseinheiten pro Tag mit den Regionalkader- und Vereinsmädchen habe ich mir einen mega Muskelkater erwartet. Dieser blieb jedoch komplett aus, sodass ich topfit an den Abendaktivitäten (kegeln, toben, baden in der Ach,...) teilnehmen konnte. Am Besten gefallen hat mir, dass meine fünfköpfige Kadertruppe einmal zusammen in einem Zimmer übernachten durfte. Das war ein Spass!

## Trainingslager in Dornbirn



55 Turnerinnen und 3 Turner nahmen in der letzten Augustwoche am Trainingslager im Landessportzentrum teil. Unter Leitung von Ursula Kogler erfreuten sich die turnbegeisterten Mädchen und Buben nicht nur an der tollen Halle, sondern auch die Freizeitaktivitäten wie Sauna, Spieleabend, Kegeln, Filmabend usw. sorgten für strahlende Kinderaugen.



No an letschta Blick uf mine JOCHUM Uhr.

Philipp Lingg

JOCHUM

UHREN • SCHMUCK  
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN  
T + F 05572/22164

**Hallo Martin, du bist nun schon seit eineinhalb Jahren Trainer bei den Burschen im TSZ. Was hat dich gebürtiger Deutscher, wohnhafter Schweizer in einen Turnverein in Dornbirn verschlagen?**

Nachdem unsere Tochter Yara zunehmend unser Wohnzimmer als Turnplatz genutzt hat, haben wir nach einem Turnverein für Mädchen geschaut. In der Schweiz gibt es in der näheren Umgebung nur Geräteturnen und da wird kein Balken geturnt. So hat Yara vor zweieinhalb Jahren beim TSZ mit Turnen angefangen. Beim ersten Weihnachtsturnen, das wir anschauten, warb Gerd fürs Männerturnen. Da ich bisher, um selbst wieder etwas an den Geräten turnen, noch nicht das Passende gefunden hatte, sprach ich Gerd an. Nach einem Gespräch war die Idee entstanden, eine „Hobby-Turngruppe“ (aktuell: Gerätturnen für Jugendliche und Erwachsene) im TSZ zu gründen. Natürlich kam auch das Thema Trainer zur Sprache und so habe ich angefangen zusammen mit Cornelia und Thomas die kleinen Burschen beim TSZ zu trainieren.



**Warst du auch schon in deiner Kindheit und Jugendzeit mit dem Turnsport verbunden?**

Ich habe mit 5 Jahren in der damaligen DDR mit Turnen im Leistungsbereich begonnen, da meine Eltern auch aus dem Turnen kommen. Auf Grund der hohen Belastung mit 5x Training/Woche habe ich nach zwei Jahren in den Vereinssport gewechselt. Danach habe ich bis



zum Ende meines Studiums aktiv geturnt, meistens 2-4x pro Woche.

**Was waren deine turnerischen Highlights?**

Für mich war immer das Erlernen neuer Elemente ein Highlight und besonders wenn ich es dann zum ersten Mal im Wettkampf fehlerfrei geturnt hatte. Zu einem konkreten Erfolg fällt mir beispielsweise der sächsische Landesmeistertitel im Mehrkampf in der Jugend- und Erwachsenenklasse ein, wobei in Sachsen die Vereinsdichte ähnlich hoch ist wie in Vorarlberg, jedoch auch im Erwachsenenbereich viele aktive Turner am Start sind.

**Welche Zukunftspläne hast du mit den Burschen des TSZ?**

In erster Linie möchte ich die Burschen für den Turnsport begeistern und natürlich ihnen helfen die Grundlagen und neue Elemente zu erlernen. Darüber hinaus würde ich die Burschen gern motivieren dem Turnen an den Geräten treu zu bleiben und vielleicht auch als Jugendliche oder Erwachsene noch zu turnen, da viele „coole“ Elemente erst nach dem Beherrschen der Grundlagen erlernt werden können. Nach meiner Erfahrung lebt ein Verein vom Turnen in allen Altersklassen. Dabei war ich etwas überrascht, dass es bei der großen Anzahl von Kindern, die in Vorarlberg turnen, wenig Erwachsene gibt, die diesen Sport noch aktiv

betreiben. Eine Utopie bleibt wahrscheinlich, dass Burschenturnen so populär wird, wie es in Vorarlberg bei den Mädchen der Fall ist.

**Was ist deine liebste Freizeitbeschäftigung?**

Neben Familie, Beruf und Turnen bleibt da nur wenig Zeit. Wenn doch, dann programmiere ich am Computer, fahre im Sommer gelegentlich Inlineskates im Skaterpark und im Winter Ski.



**Deine Frau unterstützt das Turnsportzentrum Dornbirn als Trainerin, deine Tochter Yara hat bereits den Sprung in den Vorarlberger Nachwuchskader geschafft und auch dein Sohn turnt fleißig mit. Könnt ihr euch noch ein Leben ohne Turnen vorstellen?**

Ehrlich gesagt, gab es das Leben ohne Turnen bis jetzt nur eine Zeit lang, als unsere Kinder sehr klein waren. Ich habe meine Frau beim Turnen kennengelernt und wir haben dann bis zur Geburt unseres Sohnes gemeinsam geturnt. Wir sind mit dem Turnen aufgewachsen, unsere Kinder wachsen damit auf und da es uns allen Freude bereitet, haben wir nicht vor, demnächst damit aufzuhören ;-).





# Der neue ŠKODA Octavia.



**Schon ab 17.980,- Euro.**

**Faszination. Tag für Tag.** Der neue Octavia ist eine Klasse für sich und bietet Klimaanlage, 7 Airbags, ESP mit Multikollisionsbremse und vielem mehr.

Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Nähere Informationen bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 03/2013. Verbrauch: 3,8–6,1 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 99–141 g/km.

**BÜRGLER**  
*Garage*

Rudolf Schwarz GmbH  
6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 50  
Tel. 05572/22531  
[www.auto-skoda.at](http://www.auto-skoda.at)

## Turnparadies in Cesenatico



### Training

Das Training in dieser Woche war sehr anstrengend und intensiv. In unzähligen Einheiten konnten wir viele neue Elemente erlernen und unsere Technik perfektionieren. Wir trotzten der Hitze und gaben jeden Tag unser Bestes. Das Klingeln bei jedem neu erlernten Element spornte uns ebenso an wie die vielen internationalen Coaches. Wir ließen uns vom Muskelkater und kleineren Weh-Wechen nicht stoppen und können nun daher reihenweise Doppelsalti in verschiedenen Variationen vorweisen. Der krönende Abschluss dieser eindrucksvollen Woche war ein Gruppenfoto, das wir kurzerhand in eine Poolparty verwandelten. Wir danken allen Trainern, die uns diese tolle Woche ermöglichten und hoffen, dass es ihnen genauso viel Freude bereitete wie uns.

**Cornelia und Annika**

### International Coaches

Es waren 7 Internationale Trainer in Cesenatico, zwei davon waren Isabella und Ursula. Die anderen hießen Jimmy, Tereza, Tobbe, Ruben und Johan. Die Trainer kamen aus Schweden, Tschechien, Dänemark, Österreich und Norwegen. Wir hatten sehr viel Spaß und haben viel Neues gelernt. Wir hoffen, dass wir bald wieder auf so ein tolles Trainingslager gehen können.

**Sarah und Kim**



### Aquafun Park

Am Dienstagnachmittag gingen die „Mutigsten“ von uns in den tollen Aquapark Atlantica. Wir hatten viel Spaß und genossen den Tag in vollen Zügen. Sogar die wildesten Wasserrutschen konnten wir uns nicht entgehen lassen. Auch Marialuise war voll dabei. Andrea aber, sonnte sich lieber an der italienischen Nachmittagssonne. Es war auf jeden Fall ein gelungener Nachmittag.

**Sophia und Hanna**

### Marialuise und Andrea

Marialuise und Andrea kümmerten sich um unsere Zimmer, erklärten uns wie die nächsten Tage ablaufen werden und gaben uns auch beim Training hilfreiche Tipps, die sich positiv auf uns auswirkten. Auch in der Freizeit machten die Zwei jeden Spaß mit. Wir sehen sie jetzt noch mit einem breiten Grinsen im Gesicht und voller Stolz neben der Matte stehen.

**Sophia, Katharina, Johanna, Leonie und Carla**



### Pasta alla Cesenatico

Als wir am Samstag alle mit einem leeren Magen in unserer Jugendherberge ankamen, warteten schon riesige Portionen Pasta auf uns. Mehr oder weniger bekamen wir jeden Tag Pasta serviert. Da wir fleißig trainierten, hatten wir einen ziemlich großen Hunger und bestellten somit gleich mehrere Teller. Das Beste kommt immer zum Schluss, deshalb gab es jedes mal einen Kampf um das letzte Dessert. Da viele nicht die Geduld hatten, auf den Nachtschiff zu warten, hatten wir das Glück ihre Portionen zu genießen. Und weil wir nicht auf das Eis verzichten wollten, nahmen wir es auch mal in Kauf ein paar Minuten zu spät zum Training zu erscheinen. **Katharina, Johanna, Leonie**



### Gruselhaus

Am Donnerstag, dem 7. August, fuhren wir in den Freizeitpark Mirabilandia. Wir fuhren unzählige Achterbahnen, die uns immer wieder aufs neue einen Adrenalinkick gaben. Bei einer Attraktion aber mussten wir uns gegenseitig motivieren: DAS GEISTERHAUS! Wir nahmen unseren ganzen Mut zusammen und stürzten uns in das Grauen hinein. Voller Angst gepackt mussten wir durch die dunklen Räume von den angsteinflößenden Kreaturen, die uns nachrannten, fliehen. Wir stießen an unsere Grenzen und waren froh, als wir unverletzt, aber auch erschöpft das Tageslicht erblickten.

**Lisa und Maria**

### Mirabilandia

Am vorletzten Tag unseres Trainingslagers in Cesenatico, fuhren wir alle gemeinsam in den Freizeitpark Mirabilandia. Den ganzen Nachmittag verbrachten wir in Achterbahnen, Wasserbahnen und Geisterhäusern. Unsere drei Favoriten waren:

- Die Achterbahn „Katun“, bei der man doppelte Loopings und kopfüber fuhr.
- Die Achterbahn „I Speed“, die wir aber leider nicht alle fuhren, da man so lange anstehen musste.
- Das Geisterhaus, für das man sehr viel Mut brauchte.

Es war ein lustiger und aufregender Tag.

**Jana und Tabea**

## EM-Team in Dänemark



Unser EM-Team bereitet sich in einer Top-ausgestatteten Trainingshalle in Dänemark auf die bevorstehende Europameisterschaft vor. In dieser intensiven Trainingswoche wurde nicht nur viel Neues erlernt, bereits Vorhandenes perfektioniert und wichtige Eindrücke gesammelt, sondern auch der Teamzusammenhalt gestärkt.



„Military Parkour“ sorgte gleich am ersten Tag für reichlich Aufregung und ließ die Mädchen bis an ihre Grenzen stoßen. Mit Kriegsbemalung und Staubwedel waren sie bereit, Höchstleistungen zu erbringen und ihre Gegner mit ihrer Schnelligkeit und ihrem Durchhaltevermögen zu übertreffen.



Um die Kondition zu verbessern, wurde brav auf den Hometrainingern trainiert. Auch reichlich Obst und erfrischende Getränke, sorgten für Kraft und Motivation während dem Training. Die Trainer Gunnar, Joakim, Brigitte und Isabella wie auch die Sportlerinnen waren mehr als begeistert von Verpflegung, Unterkunft und Halle und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

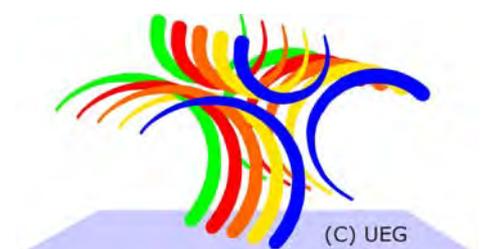


## Magdalena Dworzak berichtet:

Im Oktober 2014 werden wir – das Meisterklasse-Team vom Turnsportzentrum Dornbirn – erneut an den Europameisterschaften, diesmal in Reykjavik/Island, teilnehmen. Das braucht natürlich eine besondere Vorbereitung. Was wäre da wohl hilfreicher als ein Trainingslager mit Toptrainern. Und so traten wir am 18. August die etwas unangenehme und schließlich um vier Stunden verlängerte Reise im Nachtzug Richtung Kopenhagen an. Was wir am Trainingsort vorfanden, überstieg unsere Erwartungen komplett. Wir waren hin und weg von der riesigen Anlage mit ihren zwei Ballsporthallen samt Zuschauertribünen, von den für uns unfassbar tollen, technisch auf dem allerneuesten Stand befindlichen Turnhallen. Um es mit anderen Worten zu beschreiben: Wir fanden ein Paradies für Jugendliche, die hier zur Schule gehen dürfen. Für uns war es ein idealer Turnspielplatz, wo sich ein Salto gleich noch besser anfühlt. Neben dem wunderbaren frischen Brot jeden Tag, den herrlich zubereiteten Gerichten und dem Whirlpool mit Sauna am Abend durften natürlich die beiden Toptrainer aus Schweden nicht fehlen. Richtig gehört: zwei Trainer. Da Gunnar bei der EM das schwedische Männerteam betreut, suchten Marialuise und Andrea nach einem „Trainergehilfen“ an Biggis



Seite für die EM in Island. Mit unserem besonderen Charme überzeugten wir sofort Gunnars besten Freund Joakim, der auch gleich Freude an unseren Späßen hatte. Ein weiteres Highlight neben dem Training waren die Aktionen, die unsere Trainerinnen und Trainer planten. Wir mussten etwa in kleinen Teams verschiedene Challenges bewältigen. Zum Beispiel durchkletterten wir einen 500 Meter langen und äußerst anspruchsvollen Militärparcours, wir machten besondere Jasskarten-Spiele und drehten lustige Kurzfilme über das Turnen, wobei jede Gruppe ein Land (Schweden, Deutschland, Dornbirn) präsentierte. Alte Erinnerungen wurden bei einem Trip in die schöne Stadt belgische Stadt Aarhus geweckt, die Austragungsort der EM 2012 war. Selbstverständlich gab es auch eine kleine Überraschung von Seiten der Trainerinnen und Trainer unter Gunnars Leitung. So geschah es, dass wir uns - nichts Böses ahnend - für ein Fotoshooting im Freien vor eine Wand stellten. Wir posierten gekonnt, zeigten unsere schönsten Gesichter, bis sich eine geballte Ladung eiskaltes Wasser über uns ergoss. Für diese Aktionen lieben wir euch Trainerinnen und Trainer und bedanken uns bei euch, die ihr es nicht immer leicht, aber immer humorvoll mit uns hattet.



## Gymnaestrada 2015

Gymnaestrada ist ein Turnfest, das wie die Olympiade alle vier Jahre stattfindet. Im Mittelpunkt stehen dabei verschiedenste turnerische Vorführungen die nicht aneinander gemessen werden. Der Begriff „Gymnaestrada“ stammt vom Holländer Jan Sommers der die Wörter „Gymnastik“ (Weltbegriff für alles, was mit dem Turnsport zu tun hat), „strada“ (Straße) und „estrada“ (Bühne) zusammen setzte. 1953 fand die erste Gymnaestrada in Rotterdam/Holland statt. Damals waren es gerade mal 5 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die eine kunst- und phantasievolle Choreografie in Gymnastik, Showtanz, Akrobatik, Hochgeschwindigkeitsturnen, Aerobic, synchrones Geräteturnen, Rhönrad und Rope Skipping zeigten. Bei der im Jahre 1965 stattfindenden Gymnaestrada in Wien nahmen schon doppelt so viele Nationen wie in Rotterdam teil. Insgesamt zeigten 15600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tolle und atemberaubende Shows. Ein besonderes



Highlight für das Turnsportzentrum Dornbirn war die Weltgymnaestrada 2003 in Lissabon. Diese eindrucksvolle Stadt mit ihrem besonderen Ambiente ließ Urlaub und Turnvorführungen perfekt miteinander kombinieren. Erstmals ausprobiert wurden auch die Openair-Bühnen außerhalb des Hallendgeländes, die auch bei allen weiteren Gymnaestraden großen Andrang fanden. Mit 23 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer war die Gymnaestrada in Lissabon die Teilnehmerstärkste, dicht gefolgt von der Gymnaestrada in Göteborg und der Gymnaestrada in Dornbirn mit 22 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bis zu 4000 freiwillige Helferinnen und Helfer sorgten

in Dornbirn dafür, dass diese Veranstaltung für alle ein unvergessliches Erlebnis wird. Da Dornbirn nicht über genügend Kapazitäten verfügte, wurden Sportlerinnen und Sportler in Hotels und Schulen in ganz Vorarlberg untergebracht.

Und nun ist es wieder soweit. 2015 findet die nächste Weltgymnaestrada in Finnland/Helsinki statt. Auch dieses Ereignis wird wieder ein Unvergessliches werden. Der Rohentwurf für das 10minütige Programm steht schon und auch die ersten abenteuerlustigen Sportlerinnen und Sportler haben sich schon angemeldet.



Immer auf dem Laufenden bleiben...

join us on facebook:  
[www.facebook.com/tszdornbirn](http://www.facebook.com/tszdornbirn)



**MOBILE  
FUSSPFLEGE**

Klassische  
Massage  
Lymphdrainage



Mathias Siegers 0676 7482201  
Eisengasse 33 • 6850 Dornbirn



**Sanitätshaus Mayer GmbH**  
**Orthopädietechnik**  
**GANGANALYSE**

6850 Dornbirn, Tel. 05572/55050  
[www.orthopaediemayer.at](http://www.orthopaediemayer.at)

## Förderndes Mitglied

**Alle, die bei der letzten Generalversammlung vom Turnsportzentrum Dornbirn dabei waren, konnten miterleben, welche Begeisterung das Turnen oder besser gesagt, das Turnsportzentrum Dornbirn bei einem Menschen auslösen kann, auch wenn dieser Mensch selber nie geturnt hat.**

Ich, Ulrike Hopfner, bin Mutter einer langjährigen Turnerin und habe einige Jahre auch im Vorstand des TSZ ehrenamtlich mitgearbeitet. Diese Arbeit habe ich eben bei der letzten Jahreshauptversammlung niedergelegt, weil meine Tochter erstens schon seit vielen Jahren aufgrund ihres beruflichen bedingten Wegzuges aus Dornbirn nicht mehr turnt und ich selber auch aus beruflichen Gründen viel im Ausland bin. Die meisten Menschen würden sagen, dass es folglich ein Glück ist, so ein Ehrenamt gut übergeben zu können. Aber ich musste diesen Abschied mit Tränen durchleben.

Ja das Turnen, das Turnsportzentrum Dornbirn hat mich berührt, hat mich mit einer Begeisterung erfüllt, die ich aufgrund meines Abschiedes wählte zu verlieren. Darum war es mir eine Herzensangelegenheit etwas ins Leben zu rufen, das mich weiterhin und fest mit dem Turnsportzentrum Dornbirn verbindet. Um das zu besiegeln, habe ich die „**FÖRDERNDE MITGLIEDSCHAFT für das TSZ DORNBIERN**“ ins Leben gerufen.

**Wie kam es zu meiner Begeisterung?**

Ich hatte das große Glück miterleben zu dürfen, was junge Menschen in diesem Verein geschenkt bekommen. Bei meiner Tochter beginnend mit einer kleinen Turnstunde als Vierjährige, bald schon fleißig trainierend, um sich einen Vereinsturnanzug zu verdienen;

dann die ersten Trainingslager, bei denen sie nicht nur das Turnen, sondern sehr viel fürs Leben lernte; die ersten Wettkämpfe folgten, in denen sie vor Freude überschäumte, aber auch lernen musste, mit Verlust oder Schmerz umzugehen; und dann die vielen Reisen, egal ob z.B. zur Weltgymnastrada nach Lissabon, zu einer Team-Turn-Europameisterschaft oder einem anderen Wettkampf quer über Europa, sogar bis Gran Canaria, usw. Und all das gipfelt dann auch noch in einem jährlich grandiosen Weihnachtsturnen, dessen Aufführungen wirklich schon filmreif sind.

Und hinter all dem – mit all den Eindrücken, Lehren und Begegnungen für diese jungen Turnerinnen und Turner – stehen Menschen, Menschen, die diesen lebendigen Verein, das TSZ Dornbirn, ausmachen. Menschen, die mit diesem Verein leben, als wäre er selber ihr eigenes Kind. Menschen, die unbeschreibliche Mengen an Stunden, an Energie, an Fürsorge und Liebe für alle die jungen Turnerinnen und Turner aufbringen. **Menschen, die eben eine große Leidenschaft haben – das TURNEN. Und aus dieser Leidenschaft entstand meine Begeisterung.**

**Liebe Freunde des Turnens, des Turnsportzentrums Dornbirn: Ich lade Sie ein, mit mir diese Begeisterung zu erleben und mit Ihrem Beitrag noch vielen, vielen jungen Menschen diese oben erwähnten Möglichkeiten zu geben.**

**Wenn auch Sie sich von dieser Begeisterung anstecken lassen wollen, folgen Sie mir in meinem Tun und zahlen Sie bitte den Förderbeitrag von EUR 100,-- auf unser Vereinskonto ein:**



Ulrike Hopfner bei der letzten Generalversammlung 2014 im Friedrich-Wilhelm Saal der Raiffeisenbank Im Rheintal.

IBAN: AT17 3742 0000 0031 1498  
BIC: RVVGAT2B420

Und ich lade Sie zudem ein: Besuchen Sie das TSZ Dornbirn als „förderndes Mitglied“ auf den vielen Veranstaltungen und ich verspreche Ihnen, dass Sie von meiner Begeisterung angesteckt werden.

Die TSZ-BEGEISTERTE  
Ulrike Hopfner



## Mit.Einander

Im Frühjahr haben wir mit unserem Hauptsponsor der ersten Stunde die weitere Kooperation für die nächsten Jahre besiegelt. Diese Zusammenarbeit hat für beide Seiten Spannendes zu bieten. Dabei unterstützt die Raiffeisenbank Im Rheintal das Turnsportzentrum Dornbirn nicht nur finanziell, sondern vor allem auch materiell bei Veranstaltungen. Etwa bei der Vereinsmeisterschaft mit der Spielelandschaft – jedes Mal aufs Neue ein schönes Erlebnis für Kinder wie auch für Jugendliche. Oder beim Weihnachtsturnen, wenn alle Mitwirkenden eine besondere Anerkennung von Raiffeisen bekommen. Oder wenn wir unsere Generalversammlung im voll besetzten Friedrich Wilhelm Saal abhalten können, in einem Rahmen, der der Größe und Qualität unseres Vereins würdig ist.

**Mit den sportlichen Erfolgen und der sozialen Kraft ist das Turnsportzentrum Dornbirn ein idealer Partner für die Raiffeisenbank Im Rheintal, die das Mit.Einander als einen ganz wichtigen Faktor für eine funktionierende Gemeinschaft sieht.**



**Wir freuen uns auf ein weiteres tolles Mit.Einander!**

## Intensives Wochenende mit Adriana



Ein Intensivwochenende verbrachte das EM-Team mit unserer tschechischen Choreografin Adriana, die unserer Bodenübung noch den letzten Feinschliff für die Europameisterschaft in Island verpasste. Mit angereist waren auch ihr kleiner Schatz Veronika und ihre Mutter, die



mit ihren 72 Jahren ohne Wenn und Aber mit einem Spagat fürs Gruppenfoto posierte. Während Adriana mit den Mädels in der Halle schwitzte, wurde Veronika im Hause Kogler bestens betreut. Es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.

## Stundenlauf der Lebenshilfe

Mit einem Spendenergebnis von 20 000 € konnte der 19. Stundenlauf der Lebenshilfe Dornbirn als völliger Erfolg verbucht werden. 450 Läuferinnen und Läufer rannten am Sonntag, den 14.9.2014, etliche Runden zwischen Inatura und Dornbirner Innenstadt und erliefen dabei diese stattliche Summe. Tatkräftig unterstützt wurde dieses Großereignis, wie auch die Jahre davor, vom Turnsportzentrum Dornbirn. Rund 30 Helferinnen und Helfer sorgten für Startnummerausgabe und -abgabe, Rundenknipsen, Punkte zählen und Ordnerdienste. Vielen Dank!



## Ernst Mathis Stiftung und das Jahr 2007

2007 war nicht nur die Geburtsstunde unseres Vereins, 2007 war auch ein ganz besonderes Jahr für **Ernst Mathis**. Denn er hatte bereits in den 90er Jahren die Vision, die Weltgymnastrada nach Dornbirn zu bringen. Dass dieses Ereignis von Weltformat dann tatsächlich in Vorarlberg unter Federführung von Erwin Reis stattfand, war wohl eine weitere Krönung seines Schaffens, das er ganz in den Dienst für den Turnsport und für Vorarlberg legte. Denn Ernst Mathis stellte als langjähriger Präsident der Vorarlberger Turnerschaft auch die Weichen für die kontinuierliche Entwicklung des Turnsports in Vorarlberg. Zudem gründete er 1993 die Ernst-Mathis-Stiftung zur Förderung des Turnsports in Vorarlberg, die heute jährlich von 50 privaten Förderern sowie 20 Vereinen unterstützt wird. Das Geld wird für junge Talente verwendet, die in ihrer sehr zeit- und kostenintensiven sportlichen Tätigkeit gefördert werden. Ein Punktesystem erlaubt eine faire Bewertung der Jahresleistung der Turnerinnen, Turner, Gymnastinnen und der Teams des Team-Turnens, so dass jährlich hoffnungsvolle Talente eine Unterstützung erhalten. Seit dem Tod von Ernst Mathis im Jahre 2011 wird die Ernst-Mathis-Stiftung von seiner Tochter Karin Engstler weitergeführt, die Administration liegt in den Händen der Vorarlberger Turnerschaft.



**Mit einem Beitrag von 40 € unter IBAN: AT 11 3743 8000 0005 3108 und BIC: RANMAT 21 kann man junge Talente fördern, was wir hiermit gerne unseren Lesern ans Herz legen.**

## Turnsportzentrum Dornbirn – ein 5 Sterne Hotel

Beim Österreichischen Fachverband für Turnen kann sich jeder Verein jährlich prüfen lassen. Je nach Qualität, Kompetenz und Infrastruktur werden bis zu 5 Sterne vergeben. Erfolge zählen ebenso wie ein breites Angebot der verschiedenen Spielarten des Turnsportes, von Kunstturnen über Turn10 bis hin zu Sport Aerobic oder dem Turnen für Alle. Im Frühjahr hat das Turnsportzentrum Dornbirn die Auszeichnung mit 5 Sternen erhalten und ist zudem jener Verein in Vorarlberg mit der höchsten Punkteanzahl.



**Ist es nicht ein gutes Gefühl, in einem 5-Sterne-Hotel zu turnen?**

## Gunnar schnuppert wieder Ländle Luft!

Ab 18.9.2014 verbrachte unser schwedischer Toptrainer Gunnar Jansson einige Tage im schönen Ländle, um unser EM-Team auf die bevorstehende Europameisterschaft Mitte Oktober vorzubereiten. Mit dabei sein kleiner Sohn Ludvig, der in der Zwischenzeit von Andrea bestens umsorgt wurde. Mehr als begeistert war Gunnar von dem merkbaren Fortschritt des Teams und die sicheren und perfekten Landungen „on the competition landing.“ Bevor er seine zweite Heimat Dornbirn wieder verließ, gab er den Mädchen noch die letzten Tipps und Tricks für die EM mit auf den Weg.



Aus diesem Anlass möchten wir Fam. Kogler und Fam. Kernbeiß danken, die unsere ausländischen Trainerinnen und Trainer nicht nur verköstigen und unterhalten, sondern auch noch als Babysitter für den süßen Nachwuchs einspringen.





Alessandra Lutz genießt die Sonne im Clearwater Bay in Florida.



Claudia und Ursula auf einem Vulkanstein auf der Insel Santorin in Griechenland.



Jana und Timna Kopf genießen ihren Urlaub in den USA. Der Antelope Canyon hat es ihnen besonders angetan.



Unsere Laimer boys verbringen einen tollen Urlaub auf Korsika.



Lisa und Laura Schabmann verbringen warme Tage auf der Insel Elba.



Kim Bösch lässt es sich in Monaco gut gehen.



Hannah Winder nützt bei traumhaft schönem Wetter den Alexanderplatz in Berlin für eine kleine Turneinheit.



Lisa Schabmann zeigt eine perfekte Seitwaage.



Traumhaftes Foto von Dinah Nagel auf Lombok.



Claudia auf dem höchsten Berg der griechischen Insel Santorin.



Katharina und Barbara Fa verbrachten erholsame Tage im schönen Salzburg.



Laura Schabmann genießt das Meer auf der Insel Elba.



Elena, Angelina, Elina und Turnzukunftshoffnung Thomas üben die ersten Kunststücke für die Weltgymnaestrada in Finnland.



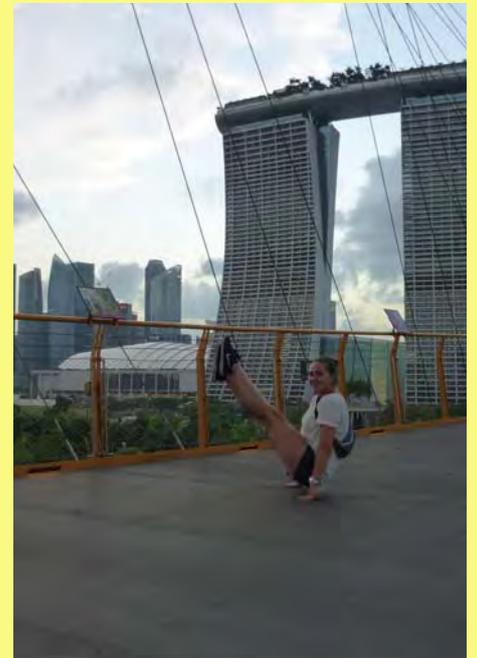
Auch am Bödele wird geturnt. Maya Hämmerle genießt die letzten freien Schultage.



Eine schöne Brücke von Elena Fischer auf Kos.



Maier Sarah verbrachte ihre Ferien in Side/Türkei.



Als Vorbereitung für die EM trainiert Dinah den V-Sit in Singapur.



Dem Abgrund nahe posiert Angelina Fischer für ein Foto auf der griechischen Insel Kos.



Magdalena und Franziska Dworzak legen in London ein Turntraining mit Shrek ein.



Jana Feuerle turnte in Maggiatal/Tessin bei Ponte Brolla.



Dinah Nagel genießt das wunderbare Meer und das schöne Wetter auf der Nachbarinsel von Bali.



Einen tollen Urlaub verbrachte Maya Hämmerle auf Gran Canaria!



Hannah Schmid turnt in Griechenland.



Die tolle Sonnenuntergangsstimmung nützte Hannah Schmid für ein tolles Foto.



Elisabeth Dünser turnte diesen Sommer mit Waisenkindern in Kenia.



## Da sind wir uns sicher: Energieversorgung aus Wasserkraft.

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.  
05574 9000 oder kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter [www.vkw.at](http://www.vkw.at)

*Energiezukunft gestalten.*



Vorarlberger Kraftwerke AG

## Ihr Traumurlaub beginnt bei Ruefa!

Mit der größten Auswahl an individuellen Traumreisen, kompetenter Beratung und dem Sofort-Preisvergleich aller Reiseangebote in Österreich. Egal ob Cluburlaub, Studienreise oder ein paar erholsame Tage zwischendurch – unsere Reiseexperten arrangieren für Sie einen unvergesslichen Traumurlaub auf jedem Platz der Erde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ruefa – Wo Träume Urlaub werden.



6850 Dornbirn,  
Bahnhofstraße 11  
05572/277 62  
26850@ruefa.at  
[www.ruefa.at](http://www.ruefa.at)

 [facebook.com/ruefa](https://facebook.com/ruefa)

Wolfgang Fend, Filialleiter



Wo Träume Urlaub werden.





» Das Erfolgreichste ist, das zu tun,  
was man am besten kann. «

Wer sich intensiv mit einer bestimmten rechtlichen Thematik auseinandersetzt, gewinnt auf diesem Rechtsgebiet an Tiefe. Dieses vertiefte Wissen sichert den Mandanten das besondere Wissen und die umfangreiche Erfahrung.

#### **Schwerpunkt Rechtsgebiete**

- » Gesellschaftsrecht (Gründung, Übertragung)
- » Umgründungssteuerrecht (Einbringung, Zusammenschluss, Spaltung, Verschmelzung)
- » Unternehmensübertragung (M&A, Kauf- und Schenkung von Unternehmen, Asset und/oder Sharedeal)
- » Privatstiftung
- » Insolvenzrecht und Sanierungen
- » Architektenrecht (Architektenvertrag, Bauwerkvertrag)

#### **Dr. Wilhelm Klagian LL.M**

- » Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien, Paris und Washington
- » Seit 1995 selbständiger Rechtsanwalt
- » MAS (European Law) 2000
- » LL.M. 2001
- » Stiftungsvorstand
- » Aufsichtsrat

**Dr. Wilhelm Klagian**  
Rechtsanwalt



**Dr. Wilhelm Klagian LL.M** | Rechtsanwalt  
Industriestrasse 56 | 9491 Ruggell | Liechtenstein  
T +423 370 29 25 | F +423 370 29 27 | E [kanzlei@klagian.li](mailto:kanzlei@klagian.li)  
[www.klagian.li](http://www.klagian.li)



4x Façona in Vorarlberg

Größte Auswahl  
an Top-Marken  
zum besten Preis!



G-STAR RAW

Lily Cole in G-Star Type C



[www.facona.com](http://www.facona.com)

TOP-MARKEN - TOP-PREISE. Alberto. Cinque. Comma. Desigual. Diesel. Fred Perry. G-Star. Jack & Jones. Lacoste. Levi's. Maison Scotch. Mexx. New Zealand. Passport. Pepe. Replay. Scotch & Soda. Strellson. Superdry. Tommy Hilfiger. Vero Moda u. v. m.

**FAÇONA**

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

HÄMMERLE | HÄUSLE | RECHTSANWÄLTE

DR. STEFAN HÄMMERLE  
RECHTSANWALT

RIEDGASSE 20/3. STOCK · A-6850 DORNBIRN · ÖSTERREICH  
TELEFON 0043 (0)5572 28022 · FAX 0043 (0)5572 29956  
STEFAN.HAEMMERLE@DIEANWAELTE.AT · WWW.DIEANWAELTE.AT



# RHOMBERG ELMAR

## BAU GMBH



NEUBAU UND UMBAU ■ SANIERUNG ■ VERPUTZ  
 PROJEKTMANAGEMENT ■ BAULEITUNG ■ BAUKOORDINATION



TELEFON: +43 (0) 664 - 1636779

[www.rhombergelmar.at](http://www.rhombergelmar.at)

## Dein Typ ist gefragt!

Wir sind eines der führenden Prototypen-Unternehmen in Europa und bieten dir eine Top-Ausbildung in unserer eigenen Lehrwerkstatt mit besten Zukunftschancen, modernen Labors und Werkstätten, innovativen Produkten, ein tolles Arbeitsklima, eine eigene Kantine und Kollegen, die dich fordern und fördern.

»Bei uns arbeiten 26  
 Lehrlinge. Da geht die  
 Post ab. Schon deshalb,  
 weil uns der modernste  
 Werkstoff der Welt den  
 ganzen Tag in Bewegung  
 hält.«



Marco Speiser  
 (Lehrling bei 1zu1 und  
 Hobby-Streetjumper)

1zu1 Prototypen GmbH & Co KG  
 Färbergasse 15, 6850 Dornbirn  
[lehre@1zu1.eu](mailto:lehre@1zu1.eu)

Mehr unter [lehre.1zu1.eu](http://lehre.1zu1.eu)

**prototypen**  
 1zu1 am Original



## NKG REISEN GREBER

Sie planen einen Ausflug mit Ihrem Verein,  
 Ihren Jahrgängern oder mit Ihrer Firma?

Sie wollen eine exklusive Kreuzfahrt mit vielen  
 Attraktionen und atemberaubenden Städten  
 erleben?

Egal ob wunderschöne Bus- oder Schiffsreisen:

**Wir stellen Ihnen gerne ein  
 Programm für Ihre persönlichen  
 Wünsche zusammen!**



einfach schönes Reisen

Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | Austria  
 T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-8  
[reisen@nkg.at](mailto:reisen@nkg.at) | [www.nkg.at](http://www.nkg.at)

Die Sportprofis in Vorarlberg. Topauswahl auf über 2.400m<sup>2</sup>.



**GUTSCHEIN**  
**€ 10**  
ab einem Einkauf  
von € 70\*

**SPORT TO THE PEOPLE**

\*Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig. Nicht kombinierbar mit Rabatten, Aktionen und Gutscheinen. Kauf von Gutscheinen ausgeschlossen.

**INTERSPORT**  
**DORNBIRN**

6850 Dornbirn, Eisengasse 4, Tel. +43 5572 205227

„Na das ist doch ganz klar. efef Produkte schmecken köstlich und sind zudem frei von künstlichen Geschmacksverstärkern, Gluten und Laktose. Außerdem stammt bei efef das verarbeitete Fleisch garantiert zu 100% aus Österreich. Geburt, Aufzucht und Verarbeitung! Das sind Fakten, die überzeugen einfach!“

Euer efef Meisterkoch

[www.efef.at](http://www.efef.at)



Besser **efef** essen!

„Warum fahren Jugendliche so auf efef Produkte ab?“



Echt Österreich! Echt Meisterreich! Echt Genussreich!

# Im Ländle die beste Adresse

## für innovative Heilbehelfe

- Pflegebetten
- Scooter
- Treppensteiger
- Patientenheber
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Alltagshilfen
- Treppenlifte
- Leihservice
- Hauseigene Service- und Reparatur-Werkstätte
- und vieles mehr

VOBELAUER WERBUNG



DORNBIEN, Stiglingen 51  
Tel. 05572 - 35 022



**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

[www.gleichweit.at](http://www.gleichweit.at)

# **KAUFMANN**

## **Gebäudereinigung & Sperrmüllentsorgung**

Schwarzach-Bahnhofstrasse 12  
Tel. 0043(0)664 30 850 14

### **GEBÄUDEREINIGUNG**

Genauigkeit, kurzfristige und unkomplizierte Problemlösungen, sowie fristgerechte Fertigstellung sind für uns eine Selbstverständlichkeit!

Ebenfalls übernehmen wir den Abtransport des Sperrmülls auf der Baustelle.

Grundreinigung, Industriereinigung, Küchenreinigung, Unterhaltsreinigung  
Fassadenreinigung, Glasreinigung, Stein- und Holzboden schleifen

**ALLES AUS EINER HAND!**



**SPENGLER  
DACHDECKER  
FASSADEN  
SOLARANLAGEN**

**Dornbirn - Hörbranz  
0699 / 18306077**

**[www.mh-dach.at](http://www.mh-dach.at)**



**MÄSER  
MALER**

**6850 Dornbirn, Edlach 5  
Tel. 0 55 72 / 2 31 84  
Fax 0 55 72 / 2 31 84-6**

**www.  
Spodo  
.at**

**Ihr Sportversand**

**Sporttextilien  
Werbetextilien  
Taschen  
Bälle**

**Tapetrollen ab 3,-**

**Kettlebell  
Langhantel & Gewichte  
Schlingentrainer (TRX,..)**

**und das alles in DORNBIERN**



WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG



*EXPRESS*

**GMS**



**GlasMetalSalzgeber**

T 05579.20236 [www.gms-salzgeber.at](http://www.gms-salzgeber.at)



# Vielfalt des Turnens Vielfalt der Bewegung

## Anfänger TURNER und TURNERINNEN

Jahrgang 08/09/10      MO      15.30 – 16.30      Messehalle 1

## TURNERINNEN Fortgeschrittene

Jahrgang 08 und älter      MI      14.00 – 15.00      Messehalle 1

## TURNERINNEN Turn10

Jahrgang 05/06/07      DI + DO      16.30 – 18.00      Messehalle 1

Jahrgang 05 und älter      DI + DO      17.30 – 19.00      Messehalle 1

## TURNERINNEN Leistungsgruppe

Kinder 3 (07/08)      MO      16.30 – 18.30      Messehalle 1

MI      15.00 – 17.00      Messehalle 1

Kinder 2 (06)      MO      16.30 – 18.30      Messehalle 1

MI      15.00 – 17.00      Messehalle 1

FR      14.00 – 16.00      Messehalle 1

Kinder 1/1B (02 bis 05)      MO      17.00 – 19.30      Messehalle 1

MI      15.30 – 18.00      Messehalle 1

FR      14.00 – 16.30      Messehalle 1

Jugend 3B (01/02)      MO      17.00 – 19.00      Messehalle 10

MI      18.00 – 20.30      Landessportzentrum

FR      14.00 – 16.30      Messehalle 1

Juniorinnen (98-01)      DI      18.30 – 20.30      Messehalle 10

MI      18.00 – 20.30      Landessportzentrum

FR      18.30 – 21.00      Landessportzentrum



**Anmeldung:** Telefonisch oder per Mail

**Trainingsbeginn:** Ab Montag, 15. September 2014

# Turnsportzentrum Dornbirn

[www.tsz-dornbirn.at](http://www.tsz-dornbirn.at)

**Raiffeisenbank  
Im Rheintal**





## TURNER

Turn10 (07/08)	DI + DO	17.00 – 18.30	Messehalle 1
Turn10 (06+älter)	MO + DO	17.00 – 19.00	Messehalle 1
Leistungsgruppe	MO + DO	17.00 – 19.00	Messehalle 1

## TEAM-TURNEN

Turn10	FR	16.00 – 18.00	Messehalle 1
Nachwuchsklasse	SA	13.00 – 15.30	Landessportzentrum
Schülerklasse	SA	13.00 – 15.30	Landessportzentrum
Juniorinnen+Meisterklasse	DI/MI/FR	18.30 – 21.00	Landessportzentrum
	SA	13.00 – 16.00	Landessportzentrum

## TRAMPOLIN

Basis	FR	16.00 – 17.00	Messehalle 1
-------	----	---------------	--------------



## KURSE

		Starttermin	
<b>SALSA</b>			
Renata Kuthan	Landessportzentrum	15.09.14	MO 19.00 – 20.00
<b>DEEP-WORK mit PILATES</b>			
Renata Kuthan	Landessportzentrum	15.09.14	MO 20.00 – 21.00
<b>STEP-AEROBIC</b>			
Renata Kuthan	Landessportzentrum	16.09.14	DI 08.45 – 09.45
<b>PowerVIT</b>			
Manuela Latini	Landessportzentrum	18.09.14	DO 10.00 – 11.00
<b>FIT für 2015</b>			
Ulrike Mulej	VS Markt	17.09.14	MI 18.00 – 19.00
<b>Gerätturnen für Jugendliche und Erwachsene</b>			
Martin Deisenroth	Landessportzentrum	16.09.14	DI 19.30 – 21.00
<b>Männerturnen</b>			
Peter Kofler	BG Dornbirn	23.09.14	DI 20.00 – 21.00

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail bei Doris Dünser, Tel. 0664/4208582 ab 17 Uhr

**Weitere Informationen und Anmeldung:** kontakt@tsz-dornbirn.at  
 Mag. Marialuise Kogler, Tel. 0664/4353410 Andrea Kernbeiß, Tel. 0650/3270017



# Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Raiffeisenbank  
Im Rheintal



Du bist die Bank



**Dein Sport. Dein Verein.**

**Deine Region. Deine Bank.**

Als größte Bank im Rheintal sind wir unserer Region verpflichtet. Dabei ist uns gerade der Sport ein besonderes Anliegen. Denn eines ist im Leben wichtig: dass man immer in Bewegung bleibt.  
[www.raibaimrheintal.at](http://www.raibaimrheintal.at)



Jetzt Fan werden!  
[facebook.com/raibaimrheintal](https://facebook.com/raibaimrheintal)

- 04.10. Herbstwanderung Lustenauer Hütte
- 03.10. - 12.10. Weltmeisterschaft Kunstturnen
- 09.10. Auftritt beim Fest der 80-jährigen
- 13.10. Europameisterschaft Team-Turnen
- 07.11. Staatsmeisterschaft Team-Turnen
- 15.11. Bundesmeisterschaft Turn 10
- 16.11. Bezirksturnfest
- 22.11. Staatsmeisterschaft Kunstturnen
- 13.12. Weihnachtsturnen

# Impressum

Fachzeitschrift für das  
Turnsportzentrum Dornbirn.

1. Ausgabe, Jahrgang: 14/2014
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 4 €

Chefredaktion:

**Ursula Kogler**

Mitarbeiter/innen:

**Berichte:**

**Andrea Kernbeiß, Marialuise  
Kogler, Fabienne Kostelac,  
Jaqueline Kostelac, Verena Schoch**

**Bilder:**

**Gerd Kogler, Kilian Bolter,  
Dinah Nagel und Burkhard Reis**

**Lösung Rätsel:  
Finnland**

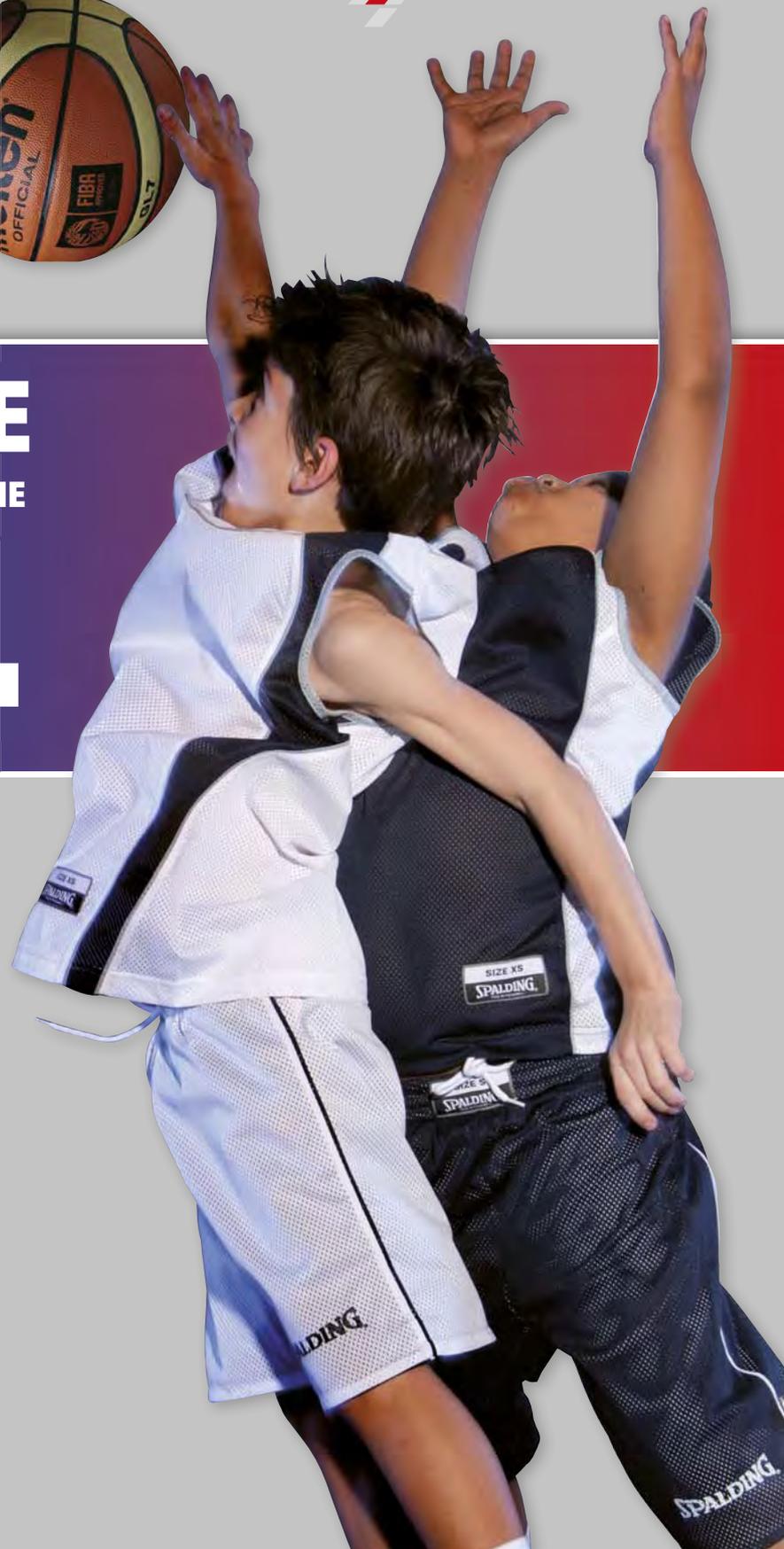


# KÜBLER & BINDER

SPORTGERÄTE



SPIETH



## SPORTGERÄTE

SCHULE + VEREIN + FITNESS + THERAPIE

# 2014

- + ÜBER 10.000 PRODUKTE
- + AUSGEWÄHLTE QUALITÄT
- + 30 TAGE WIDERRUFSRECHT
- + MINDESTENS 3 JAHRE GARANTIE

Kübler & Binder Sportgeräte GmbH

Wiesenstraße 15 // 4702 Wallern

Phone: +43 7249 430 70 // Fax: +43 7249 430 77

www.kuebler-binder.at // sport@kuebler-binder.at